



# Amtsblatt für die Gemeinde **VETTWEISS**

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lützhem · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und  
verantwortlich für den  
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Joachim Kunth, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch  
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,  
Fax (02421) 73011, [www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de), email: [dp@porschen-bergsch.de](mailto:dp@porschen-bergsch.de)

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im  
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder  
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-  
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: [www.vettweiss.de](http://www.vettweiss.de)

**„20 Jahre  
Kleiderkiste“**

16. Jahrgang  
4. März 2016  
Nr.

**3**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

*mal etwas Abwechslung im Alltagsstress...*

*Wir haben es geschafft und uns gegen eine andere Gemeinde beim WDR2 Gewinnspiel „WDR2 für eine Stadt“, durchsetzen können und somit eindeutig unter Beweis gestellt, wie wir Vettweißer zusammenhalten.*

*Ob wir nun in der Finalrunde sind oder nicht, entnehmen Sie bitte dem Internet. Die Losung war bei Redaktionsschluss noch nicht erfolgt. Es spielt aber gar keine so große Rolle. Entscheidend ist, dass ich unglaublich stolz bin, weil Sie unserer Gemeinde Ihre Stimme gegeben und sich damit für unsere Heimat starkgemacht haben.*

*Danke Ihr Joachim Kunth*



**Vettweiß am Rande der Eifel wirft Extertäl in Ostwestfalen aus dem Rennen - und ist damit in der nächsten Runde auf dem Weg ins Finale von WDR 2 für eine Stadt.**

#### **Extertäl und Vettweiß in der Blitz-Qualifikation**

Extertäl		38,0%
Vettweiß		62,0%

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

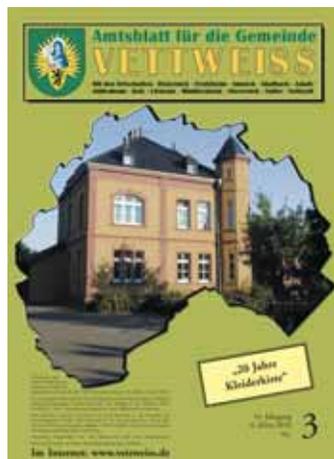
Wir freuen uns über jede Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinendem Amtsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an:

**pressestelle@vettweiss.de**

oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

**Daniela Schröder-Martinak**  
**Gemeinde Vettweiß**  
**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**  
**02424/209206**



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

der Gemeinde Vettweiß vom 25.02.2016

**Neuaufstellung des Bebauungsplanes LUXHEIM „Lh-2“ im Bereich der Straße „Am Burgacker“ in der Ortschaft LUXHEIM**

**Öffentliche Auslegung des Planentwurfs gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.02.2016 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Lh-2“ im Bereich der Straße „Am Burgacker“ in der Ortschaft LUXHEIM beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet befindet sich am östlichen Rand des Ortsteiles LUXHEIM in Richtung des Neffelbachs, östlich der Straße „Am Burgacker“ (Planung hier nur für die östliche Seite). Hier soll ein im Flächennutzungsplan als „Gemischte Baufläche“ ausgewiesener Bereich der Bebauung zugeführt werden. Geplant ist eine ausschließliche Bebauung mit Einfamilienhäusern.

Der Plangeltungsbereich ist aus den nachfolgenden Kartenausschnitten ersichtlich.

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes LUXHEIM „Lh-2“ bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen

Festsetzungen, landschaftspflegerischem Begleitplan, artenschutzrechtlicher Prüfung und Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 14.03.2016 bis einschließlich 15.04.2016**

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im **Rathaus der Gemeinde Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001**, in der Zeit vom 14.03.2016 bis einschließlich 15.04.2016 während der Dienststunden.

Die Dienststunden sind:

montags bis freitags	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
donnerstags	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

1. Im Rahmen des Umweltberichtes, des landschaftspflegerischen Fachbeitrages und der artenschutzrechtlichen Prüfung werden folgende Umweltbelange behandelt:

- Schutzgut Geologie und Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima und Luft
- Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt
- Schutzgüter Orts- und Landschaftsbild / Erholung
- Schutzgut Mensch
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter
- Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung
- Kompensationsmaßnahmen
- Monitoring (Maßnahmen zur Überwachung der Auswirkungen der Planung)

2. In Stellungnahmen von Fachbehörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 4a Absatz 2 BauGB liegen Informationen zu folgenden Themengebieten vor:

- Landesbetrieb Straßenbau NRW: Verkehrsemissionen (03.06.2015)
- Erftverband: Hochwassersicherheit (15.06.2015)
- LVR -Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland: Bodendenkmal „Mittelalterliche Wasserburg, Dunkelsburg“ (12.06.2015)
- Bezirksregierung Düsseldorf -Kampfmittelbeseitigungsdienst-: Luftbildauswertung, kein Kampfmittelverdacht (18.06.2015)
- BUND -Kreisgruppe Düren- und NABU -Kreisverband Düren-: Stellungnahme zu artenschutzrechtlicher Prüfung



betr. Graumammer, Schwarzkehlchen und Fledermäuse sowie Stellungnahme zu landschaftspflegerischem Begleitplan betr. Kompensationsmaßnahmen (02.07.2015)

- RWE Power AG -Abteilung Bergschäden-: Baugrund- und Grundwasserverhältnisse (24.06.2015)
- Kreisverwaltung Düren: Stellungnahme zu Kreisplanung, Brandschutz, Wasserwirtschaft, Bodenschutz, Natur und Landschaft, hier insbesondere zum Artenschutz (06.07.2015)
- Bezirksregierung Arnsberg -Abt. Bergbau und Energie in NRW-: Bergwerksfelder, bergbaulich bedingte Grundwasserabsenkungen (24.06.2015)

3. Folgende Gutachten liegen vor:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Bebauungsplan „Lh-2“ in Lühheim von Planungsbüro „PE Becker GmbH Architekten + Ingenieure“, Kölner Straße 25, 53925 Kall (Stand November 2015)
- Artenschutzrechtliche Prüfung zum Bebauungsplan „Lh-2“ in Lühheim von Planungsbüro „PE Becker GmbH Architekten + Ingenieure“ (Stand November 2015)  
Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 001, abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
- dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Vettweiß, den 25.02.2016

Der Bürgermeister  
Kunth

www.dusch-point.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Nickepütz!

Ihr Spezialist für Duschabtrennungen im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19  
52349 DN-Gürzenich  
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35  
info@dusch-point.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr  
Sa. 9 - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung

dusch point  
... aus freude am duschen

## ERGÄNZUNGSSATZUNG vom 25.02.2016

### zur Satzung der Gemeinde Vettweiß über die Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim

Aufgrund des § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und des § 7 der Gemeindeordnung (GO NRW) für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496) hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 18.02.2016 die Erweiterung der für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim beschlossen.

#### § 1

Die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim werden gemäß der im beigefügten Lageplan ersichtlichen Darstellungen erweitert und festgelegt. Der erweiterte Bereich ist im Flächennutzungsplan als allgemeine Wohnbaufläche ausgewiesen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2

Soweit in dem nach § 1 umschriebenen Gebiet Bebauungspläne nach § 30 Abs. 1 BauGB bestehen, wird dieses Gebiet von dieser Satzung nicht erfasst.

#### § 3

Auf Flächen fließender Gewässer und 5 m breiter Uferrandstreifen sind folgende Maßnahmen und Handlungen ausgeschlossen:

1. Bebauung einschließlich Baunebengebäuden
2. Lagerflächen, Parkflächen für Kraftfahrzeuge und Straßen
3. Landwirtschaftliche Intensivnutzung
4. Dünger und Herbizid-Einsatz
5. Begrenzungsmauern und Zäune

#### § 4

Das Plangebiet liegt innerhalb einer archäologischen Schutzzone. Auf Bestimmungen des Denkmalschutzgesetzes wird hingewiesen. Dem Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege ist bei Ausschachtungsarbeiten im Plangebiet Gelegenheit zu geben, baubegleitende Beobachtungen zu machen und beim Auftreten archäologischer Bodenfunde und Befunde die wissenschaftliche Untersuchung bzw. Dokumentation im erforderlichen Umfang durchzuführen.

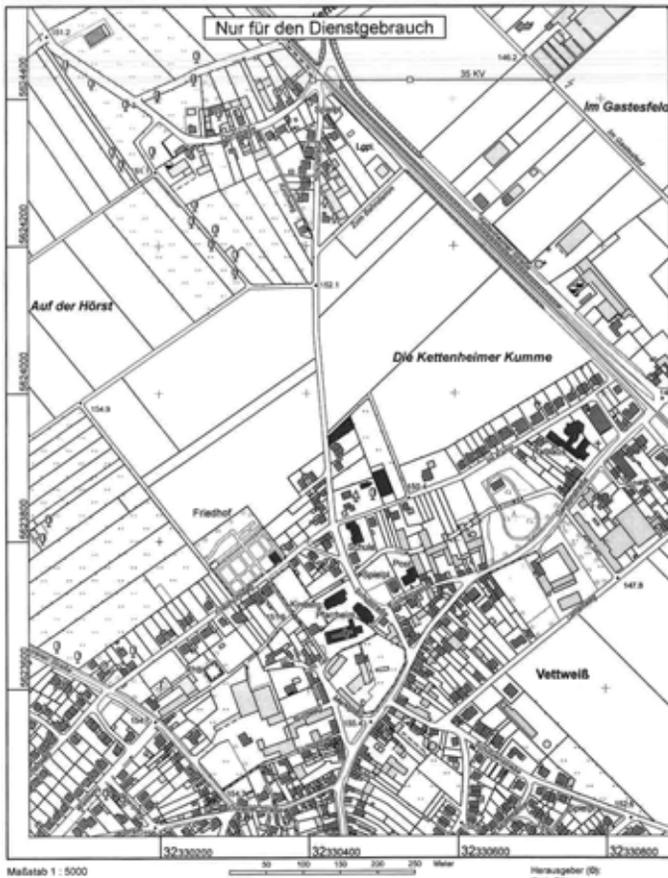
#### § 5

Da das Grundstück unmittelbar an den Außenbereich angrenzt, sind bei einer baulichen Nutzung als Abschirmung zur freien Landschaft im hinteren Bereich und entlang des entstandenen Feldweges Anpflanzungen in einer Breite von mindestens 1,50 m mit standortgerechten hoch- und niedrigwachsenden Laubgehölzen gemäß der beigefügten Pflanzliste, unter der Berücksichtigung der erforderlichen Abstandsflächen, durchzuführen.

Auf die Bestimmungen des Nachbarrechtsgesetzes wird verwiesen. Diese sind entsprechend zu beachten.

#### § 6

Bereits bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garage, etc.) sind bauliche Maßnahmen (z. B. Abdichtungen) zum Schutz vor hohen Grundwasserständen vorzunehmen. Es darf keine Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung – auch kein zeitweiliges Abpumpen – nach Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Weiterhin dürfen keine schädlichen Veränderungen der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.



### § 7

Aus der Auswertung von Luftbildern aus dem Jahr 1945 ist bekannt, dass das Grundstück im 2. Weltkrieg verstärkt von Kampfhandlungen betroffen war. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht kann dies von Bedeutung sein, wenn dort vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben nachfolgend mit Fremdmaterial oder Abfällen verfüllt worden sind. Bei der Lage des Grundstückes im Außenbereich ist vielmehr davon auszugehen, dass dort lediglich das ausgeworfene Bodenmaterial in vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben zurückgeschoben worden ist.

### § 8

Im Bereich dieser Satzung wird das Maß der baulichen Nutzung in Form einer I-geschossigen Bauweise festgesetzt. Es sind nur Einzelhäuser zulässig.

### § 9

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 25.02.2016



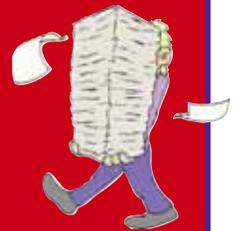
Der Bürgermeister  
Kunth

**Dringend  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller  
für Frangenheim  
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92  
Ansprechpartner: Frederik Porschen

**Dringend  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller für  
Müddersheim  
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92  
Ansprechpartner: Frederik Porschen

**Tel.**  
**8 66 63**

**GLASEREI**  
**WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)  
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73  
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duschtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten

- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

Besuchen Sie unsere Ausstellung

## 9. Satzung vom 19.02.2016

### zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW (Bestattungsgesetz – BestG NRW) vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313), geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405), der §§ 1,2,4,5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), sowie des § 35 der Friedhofsatzung der Gemeinde Vettweiß vom 28.12.2015, hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung vom 18.02.2016 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

##### § 5 Gebührentarif

##### Absatz 6 erhält folgende Fassung:

(6) Für besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden folgende Gebühren erhoben:

Benutzung der Leichenhalle	183,00 €
Grabaushub für Erdbestattungen für Verstorbene bis einschl. 5 Jahre	300,00 €
Grabaushub für Erdbestattungen für Verstorbene über 5 Jahre	340,00 €
Grabaushub für Urnenbeisetzungen	120,00 €
Grabaushub für Aschenbeisetzung ohne Urne	180,00 €
Zuschlag beim Grabaushub bei Samstagsbestattungen/-beisetzungen	90,00 €
Gebühr für die Erlaubnis zur Aufstellung von Grabmalen, Einfassungen und weiteren baulichen Anlagen	50,00 €
Gebühr für das Ausstellen von Berechtigungskarten für Steinmetze, Gärtner, Bestattungsunternehmer u. a.	30,00 €
Gebühr für die Rückgabe von Grabstätten vor Ablauf der Ruhefrist, pro Jahr und Stelle	50,00 €
Gebühr für die Ausgrabung von Särgen	1.430,00 €
Gebühr für die Ausgrabung von Urnen	120,00 €
Gebühr für die Beseitigung von Erdgrabstätten, je Stelle	240,00 €
Gebühr für die Beseitigung von Urnengräber/Kindergräber	90,00 €

#### Artikel 2

##### Inkrafttreten

Diese 9. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

##### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 9. Satzung vom 19.02.2016 zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt

- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 19.02.2016

  
gez. Kunth  
Bürgermeister

## 1. Satzung vom 19.02.2016

### zur Änderung der Satzung vom 28.12.2015 über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß

Aufgrund des § 4 des Gesetzes über das Friedhofs- und Bestattungswesen NRW vom 17. Juni 2003 (GV. NRW. S. 313), geändert durch Gesetz vom 9. Juli 2014 (GV. NRW. S. 405) und § 7 Abs.2 i. V. m. § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 496), hat der Rat der Gemeinde Vettweiß in seiner Sitzung am 18.02.2016 die folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

**§ 22 (Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften) Zwischen den bisherigen Absätzen 3 und 4 wird der neue Absatz 4 mit nachfolgendem Inhalt eingefügt. Die bisherigen Absätze 4, 5 und 6 erhalten entsprechend die neue Nummerierung 5, 6 und 7.**

(4) Für Urnenwahlgrabstätten in einem gestalteten Wahlgrabfeld, das als Hochbeet gestaltet ist, sind abweichend von Absatz 1 bis 3 Grabmale, Einfassungen oder sonstige bauliche Anlagen nicht zugelassen. Die Kennzeichnung der Grabstätte erfolgt durch Anbringung eines Schriftzuges auf der Mauer des Hochbeetes. Die Anbringung des Schriftzuges erfolgt durch die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Nutzungsberechtigten.

#### Artikel 2

##### Inkrafttreten

Diese 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 28.12.2015 über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

##### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 1. Satzung vom 19.02.2016 zur Änderung der Satzung vom 28.12.2015 über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, 19.02.2016

  
gez. Kunth  
Bürgermeister

## **Bekanntmachung**

**Zu der Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Vettweiß lade ich hiermit ein für  
Mittwoch, den 23. März 2016 um 20:00 Uhr  
in die Dürener Straße 28, Bachhof, Vettweiß  
bei Rainer von Laufenberg**

### **Tagesordnung:**

- 1.) Verlesen und genehmigen der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 07. Mai 2013
- 2.) Entlastung des Vorstandes
- 3.) Änderung des § 8 der Satzung hinsichtlich der Besetzung des Vorstandes
- 4.) Neuwahl des Vorstandes
- 5.) Wildschadensdeckelung
- 6.) Verpachtung und Beschluss über den Pachtpreis für die Jagdbezirke I und II der Jagdgenossenschaft Vettweiß zum 01. April 2016
- 7.) Verschiedenes

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft  
Andreas Zurhelle

## **Wasserleitungszweckverband der Neffeltalgemeinden**

### **I**

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 21.12.2015 den Jahresabschluss 2014 mit einer Bilanzsumme von

17.720.193,52 € und einem Jahresüberschuss von 4.272,78 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird mit dem Gewinnvortrag aus 2013 von 75.461,00 € verrechnet und ergibt einen Bilanzgewinn von 79.733,78 €; er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### **II**

-GPA NRW-  
-Herne-

Herne, 15.01.2016

### **Abschließender Vermerk der GPA NRW**

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2014 hat sie sich der

### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH, Essen,**

bedient.

Diese hat mit Datum vom 01.07.2015 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes

### **Wasserwerk des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden, Vettweiß,**

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

Herne, den 15.01.2016

GPA NRW

Im Auftrag

Thomas Siegert

DS

### **III**

### **Hinweis**

Der Jahresabschluss inkl. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang kann im Internet unter [www.neffeltal.de](http://www.neffeltal.de) oder im Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß, während den Dienstzeiten von montags bis donnerstags, von 8:30 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, eingesehen werden.

### **Bekanntmachungsanordnung**

Der vorstehende Prüfungsvermerk sowie der Hinweis hierzu werden gem. § 26 Abs. 4 EigVO öffentlich bekannt gemacht. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Anhang werden im Internet unter [www.neffeltal.de](http://www.neffeltal.de) veröffentlicht.

Vettweiß, den 01.02.2016

Kemmerling  
Betriebsleiter



# Mitteilungen der Verwaltung



## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Vettweiß sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Dezernates „Soziales/Finanzen“

**eine/einen Mitarbeiter(in)  
im Bundesfreiwilligendienst**

### Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Übernahme aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Betreuung der Asylbewerber
- Fahrdienst für Asylbewerber

### Wir erwarten:

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerscheinklasse B
- Fremdsprachenkenntnisse

### Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches Jahr im Bundesfreiwilligendienst
- ein Taschengeld in Höhe von bis zu 372 Euro monatlich
- pädagogische Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24.03.2016 an:

Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß,  
Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

**Bewerbungen per E-Mail sind ausdrücklich erwünscht an [Personalamt@vettweiss.de](mailto:Personalamt@vettweiss.de)**

Bitte senden Sie mit dem Bewerbungsschreiben nur Kopien ein. Unterlagen bitte nicht in Mappen oder Klarsichthüllen einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung von Mappen und Unterlagen, es sei denn, es liegt ein ausreichend großer und frankierter Rückumschlag bei.

## Link für Solardach-Website geändert

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass der Link für die gemeindliche Solardach-Website geändert worden ist. Er lautet jetzt: [http://vettweiss.publicsolar.de/app\\_vettweiss/](http://vettweiss.publicsolar.de/app_vettweiss/)

## DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS

- **Bodenverlegung**  
Fliesen, Laminat
- **Trockenbau**
- **Anstreicher-Arbeiten**
- **Küchen**  
Demontage u. Montage
- **Möbelmontage**  
aller Art
- **Hausmeisterservice**

**DETLEF PAUL**

Selhausener Straße 14 A · 52382 Niederzier  
Telefon 0173-5234768

## Günter Jäger wird der neue Ortsvorsteher von Kelz

Nur wenige Wochen liegen zwischen zwei Ämtern, die Günter Jäger in kurzer Zeit bekleidet hat. Als Karnevalsprinz in der Session 2015/2016 hatte er bereits die Herrschaft über alle Närrinnen und Narren in Kelz. Er stellte unter Beweis, dass ihm die Belange seiner Kelzer Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr nahe gehen. Zum Ende Februar verabschiedet sich nun der langjährige Ortsvorsteher aus Kelz, Karl Wirtz. Der Rat wählte in der vergangenen Sitzung den 49-jährigen Günter Jäger einstimmig zu seinem Nachfolger. Er gehört der CDU Vettweiß an, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Nach seiner Ernennung zum Ehrenbeamten bedankte er sich für die Wahl und versicherte, seinem neuen Amt mit viel Herzblut und Verständnis für die Bürgerinnen und Bürger nachzugehen.



*Bürgermeister Joachim Kunth (rechts) verabschiedet den ehemaligen Ortsvorsteher von Kelz, Karl Wirtz, und heißt Günter Jäger als Nachfolger willkommen.*

## Neues aus der Flüchtlingshilfe Vettweiß

Erfreulicherweise arbeiten in der Flüchtlingshilfe Vettweiß (FHV) vier neue Ehrenamtliche mit. Wir sind froh und dankbar, dass sich immer wieder Interessierte angesprochen fühlen. Die FHV sucht dringend weitere Paten bzw. Patinnen zur Einzelbegleitung von AsylbewerberInnen. Ebenso sucht die FHV männliche Ehrenamtliche, die Ansprechpartner für eines der Asylhäuser werden wollen. Es geht um die Orte Vettweiß, Jakobwüllesheim und Froitheim. Einführung und Unterstützung in die Aufgaben der Patenschaften und der Ansprechpartner ist selbstverständlich.

Zudem benötigt die FHV mehrere gebrauchte Kindersitze und Sitzerhöhungen für die etwas größeren Kinder. Denn in der Gemeinde Vettweiß leben mittlerweile mehrere Kinder im entsprechenden Alter. Darüber werden kleinere Fitnessgeräte (z. B. Hanteln) gesucht und CD-Player für das Abspielen von Sprach-CD's.

Wir danken allen, die uns unterstützen!

Die Flüchtlingshilfe Vettweiß

Ansprechpartner

Harald Krug

Jugendbeauftragter der Gemeinde Vettweiß

Telefon: 02424 209-122 – E-Mail: [hkrug@vettweiss.de](mailto:hkrug@vettweiss.de)

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**

**GÖHR**

**REHA-  
HILFEN**

**Konstruktion und Herstellung**



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62  
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de  
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop  
[www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)



### **Eine großzügige Spende für eine gute Sache**

Die Gemeinde dankt der Volksbank Kelz für eine Spende von 500 Euro für das bevorstehende Flüchtlingskonzert am 12. März. Dann sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, ab 16 Uhr in die Schulaula zu kommen. Dort soll den Vettweißern und den bisher hier aufgenommenen Flüchtlingen ermöglicht werden, in Kontakt zu treten und sich kennenzulernen. Bei Live-Musik und einer tollen Atmosphäre wird jede Menge Spaß garantiert. Der Eintritt ist übrigens frei. „Eine solch tolle Sache muss unterstützt werden“, sind sich Georg Kappert und Lothar Unger von der Volksbank Filiale in Kelz einig. Auch Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Joachim Kunth, ist sich sicher, dass diese Veranstaltung ein Erfolg wird.



Karl-Heinz Hassel (v. l.), Lothar Unger, Harald Krug, René Esser, Georg Kappert und Joachim Kunth sehen der bevorstehenden Flüchtlingsveranstaltung positiv entgegen.

LPR e.V. & Gemeinde Vettweiß präsentieren:

# „Musik“ die uns vereint

Vettweiß Schulaula  
Live Musik von  
Miesepeters  
IDE SHACK!

AB 16 UHR  
Susanne Döring -  
Girls United Drive  
Manni-O  
Girls Factory ...uvm.

## 12.03.2016

EINTRITT FREI

Alles aus einer Hand ...

Energieberatung  
und Energiepässe,  
Neubau, An- und Umbau,  
Sanierungen, Trockenlegung,  
Wärmedämmverbundsysteme

## Andreas Jahn

Maurer- und Betonbauermeister  
Energieberater  
Broichstr. 42 · 52391 Vettweiß-Kelz  
Fax 02424/902372 · Mobil 0151 11 69 79 89  
[andreasjahn.bau@gmx.de](mailto:andreasjahn.bau@gmx.de)

## **BAGGER PÜTZ GmbH & Co.**

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929  
E-Mail: [Bagger.Puetz@t-online.de](mailto:Bagger.Puetz@t-online.de)

### **Auszug aus der Niederschrift**

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß am 26.01.2016

#### **Punkt 2. Wegrainmanagement**

Frau Düssel-Siebert stellt die Planung eines Wegrainmanagements anhand einer Präsentation vor. Im Anschluss beantwortet sie die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder. Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass das Wegrainma-

nagement der gesamten Pflanzen- und Tierwelt dienen soll. Die Biologische Station wird die Wegraine einer Betrachtung unterziehen und die Kommunen beraten. Dazu gehören die Konzepterstellung und die Vorstellung und der Dialog mit der Kommune und der Landwirtschaft. Die Durchführung soll punktuell an verschiedenen Stellen erfolgen. Hauptpartner bei der Aktion sind die Bewirtschafter der anliegenden Ackerparzellen. Bei den Landwirten muss für Verständnis und Bewusstsein gewonnen werden. Letztendlich sind auch wenige Kilometer naturnahe Wegraine ein Erfolg. Zwei Kommunen im Kreis Düren sollen beteiligt werden. Die Auswahl ist auf die Gemeinde Vettweiß mit oberster Priorität und eine weitere Kommune im Nordkreis gefallen. Die Wegraine unterliegen dann der Beobachtung und auch der Pflege durch Mitarbeiter der Biologischen Station, auch um z.B. Jakobskreuzkraut zu entdecken und einzudämmen. Greening-Maßnahmen in der Landwirtschaft gelten als Ergänzung des Managements, sind aber wegen der Einjährigkeit und des Schlegelns im Winter wenig bis nicht nachhaltig. Die Aktion soll im Übrigen kein Strohfeuer sein, sondern ein langfristiges Projekt, das evtl. auch eine LEADER-Förderung erfahren könnte. Die Notwendigkeit, evtl. die betroffenen Landwirte zu entschädigen, könne sich nur dann ergeben, wenn die Landwirtschaft einen Aufwand hat. Hier geht es aber um die Bereiche, die sich im Eigentum der öffentlichen Hand befinden. Möglicherweise können auch Bereiche in Bachnähe einbezogen werden, die durch die Landwirtschaft sowieso eine andere, sensible Behandlung erfahren müssen. Wichtig ist auch die Beachtung der Entwässerung von Wirtschaftswegen. In einem nächsten Schritt wird man die Gespräche suchen. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung nimmt das Projekt wohlwollend zur Kenntnis.

### **Punkt 3. Neubau der B 56 (Ortsumgehung Soller-Frangenheim)**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung erklärt sich einstimmig bei einer Enthaltung damit einverstanden, dass die Zustimmung zu den geplanten Änderungen zur Ortsumgehung Soller-Frangenheim erteilt wird.

### **Punkt 4. Bebauungsplan Ve-16 "Am Juffernesch" hier: Änderung des Erschließungsvertrages**

Stellv. Ausschussmitglied Ruskowski bemerkt, dass die Kinder aus dem Neubaugebiet künftig die Dürener Straße kreuzen müssen, um einen Spielplatz zu erreichen. Vielleicht wäre die Schaffung einer kleinen Fläche im Bebauungsplanbereich sinnvoll. Bürgermeister Kunth entgegnet, dass die Spielplätze Schulstraße und Maiglöckchenweg fußläufig zu erreichen sind. Ausschussmitglied Fraussen ergänzt, dass damit die Selbstverantwortung und Achtsamkeit der Kinder gefördert wird.

Mit dem Ausgleichsbetrag von 15.000 € sollten nach Auffassung von Dezernent Hüvelmann in erster Linie die Spielplätze an der Schulstraße und am Maiglöckchenweg Verbesserungen erfahren.

Ausschussvorsitzender Kemmerling hat zu seinem Bedauern festgestellt, dass die Spielplätze im Gemeindebereich enorm wenig genutzt werden. Frau Rosbroy widerspricht dem für den Spielplatz in Gladbach.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis

### **Punkt 5. Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat einstimmig, er möge sich damit einverstanden erklären, dass die Verwaltung das Thema aufarbeitet und zu gegebener Zeit konkrete Vorschläge zur Umsetzung von Maßnahmen zur Finanzierung durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz vorlegt.

### **Punkt 6. Neuaufstellung eines Bebauungsplanes LUXHEIM "Lh-2" in der Ortschaft LUXHEIM**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

- A. Die Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken erfolgt gemäß den 2 formulierten Wertungsvorschlägen.
- B. Der überarbeitete Bebauungsplanentwurf ist mit Begründung, textlichen Festsetzungen, landschaftspflegerischem Begleitplan, artenschutzrechtlicher Prüfung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sind einzuholen.

### **Punkt 7. Antrag auf Änderung der postalischen Anschrift für die "Burg Gladbach"**

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die bisherige Anschrift für die ehemalige Wasserburg in Gladbach von „Hubertusstraße 18“ auf „Burg Gladbach“ zu ändern.

### **Punkt 8. Ergänzungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch hier: Satzungsbeschluss**

Auf den Einwand von Ausschussmitglied Poth, der Wertungsvorschlag der Kreisverwaltung Düren, Landschaftspflege und Naturschutz, fände keine Berücksichtigung, entgegnet Dezernent Hüvelmann, dass der Einwand nur dann Beachtung finden kann, wenn ein ökologisches Defizit vorhanden ist. Das ist hier nicht der Fall.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit 14 gegen eine Stimme:

#### **A. Die Wertung der Stellungnahmen erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen:**

##### **1. Kreisverwaltung Düren –Wasserwirtschaft-**

„Nach den hier vorliegenden Unterlagen kann der Grundwasserstand im o. g. Planbereich flurnah, d. h. weniger als ca. 2 m unter Geländeoberkante ansteigen.

Folgender Hinweis ist in die o. g. Satzung aufzunehmen: Bereits bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garage, etc.) sind bauliche Maßnahmen (z. B. Abdichtungen) zum Schutz vor hohen Grundwasserständen vorzunehmen. Es darf keine Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung - auch kein zeitweiliges Abpumpen - nach Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Weiterhin dürfen keine schädlichen Veränderungen der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.“

##### Wertungsvorschlag:

Ein entsprechender Hinweis wird in die Satzung aufgenommen.

##### **2. Kreisverwaltung Düren –Immissionsschutz-**

„Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht werden keine Belange vorgetragen.“

##### Wertungsvorschlag: entfällt

##### **3. Kreisverwaltung Düren –Bodenschutz-**

„Für die Außenbereichsfläche liegen folgende Informationen vor:

Aus der Auswertung von Luftbildern aus dem Jahr 1945 ist bekannt, dass das Grundstück im 2. Weltkrieg verstärkt von Kampfhandlungen betroffen war. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht kann dies von Bedeutung sein, wenn dort vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben nachfolgend mit Fremdmaterial oder Abfällen verfüllt worden sind. Bei der Lage des Grundstückes im Außenbereich ist vielmehr davon auszugehen, dass dort lediglich das ausgeworfene Bodenmaterial in vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben zurückgeschoben worden ist. Sonstige Hinweise auf Altlastenverdachtsflächen liegen nicht vor.“

##### Wertungsvorschlag:

Ein entsprechender Hinweis wird in die Satzung aufgenommen.

# CREMER Transporte – Bereich Tiefbau

Alles aus einer Hand

Baggerarbeiten  
Baugrubenarbeiten  
Erdbau-Abbruch-Kanal  
Pflasterarbeiten  
Rollrasenverlegung  
Containerdienst

Im Buschfeld 29, 52382 Niederzier

Telefon: 02428 / 3509

[www.cremer-transporte.de](http://www.cremer-transporte.de)

Vorsichtshalber wird eine Luftbildauswertung und, falls erforderlich, auch eine Kampfmitteluntersuchung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst veranlasst.

Der Grundstückseigentümer wird entsprechend über die Ergebnisse informiert werden.

#### 4. Kreisverwaltung Düren – Landschaftspflege und Naturschutz

„Das o. g. Satzungsverfahren bereitet Eingriffe in Natur und Landschaft vor. Die vorgelegte Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung ist weder nachvollziehbar noch plausibel. Festsetzungen gemäß § 9 BauGB, die der Kompensation der vorbereiteten Eingriffsfolgen dienen, sind nicht dargelegt.

Eine Auseinandersetzung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Artenschutzes ist nicht erkennbar.“

#### Wertungsvorschlag:

Der Satzung liegt eine Eingriffsbilanzierung zu Grunde, die nachvollziehbar und plausibel ist. Kompensationsmaßnahmen sind nicht notwendig.

**B. der Regelung des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches beschließt der Gemeinderat die Ergänzungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch als Satzung.**

#### Punkt 9. Ausbau der Hariggasse in Vettweiß von Gartenstraße bis Haus Nr. 2

Bürgermeister Kunth berichtet über das Ergebnis der Anwohnerbefragung. Zehn Anwohner wurden beteiligt, drei haben nicht geantwortet, sieben Anwohner wünschen keinen Ausbau.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, dem Wunsch der Anwohner zu entsprechen und keinen Straßenausbau durchzuführen.

#### Punkt 10. Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes bzw. Klimaschutzteilkonzeptes für die Gemeinde Vettweiß; Antrag der CDU-Fraktion

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig bei drei Enthaltungen, die Verwaltung zu beauftragen, unter Inanspruchnahme eines externen Fachbüros die Entwicklung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes

einzuweisen, Fördermöglichkeiten abzuklären und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt einzubringen.

#### Punkt 11. Haushaltsberatung 2016 / 2017

Die vorliegende Liste der Änderungsanträge wird Punkt für Punkt abgearbeitet.

Das Ergebnis der Beratung ist in einer Liste zusammengefasst. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Haushaltsansätze entsprechend dem Entwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu beschließen.

#### Punkt 12. Anfragen und Mitteilungen

a) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass drei Kastanien vor dem Friedhof in Gladbach um 1/3 eingekürzt werden müssen, weil sie erheblich schadhafte sind.

## Die Kleiderkiste Vettweiß feiert ihren 20. Geburtstag



Mitte Februar wurde der 20. Geburtstag der „Vettweißer Kleiderkiste“ gefeiert. Bei der Gründung - so waren sich die Verantwortlichen, Christel Leufgen und Franz Erasmi, einig - hatte keiner damit gerechnet, dass sich die Kleiderkiste so etabliert und so viel Gutes verrichten kann. „Der längste Weg beginnt mit dem ersten kleinen Schritt“, erinnerte sich Franz Erasmi an viele Hürden aber auch an viele schöne Erlebnisse. Angefangen mit einem kleinen Dorfladen, „der bald aus allen Nähten platzte“, wurde letztendlich das Eckgeschäft am Marktplatz zur Heimat der „Kleiderkiste“. Im Jahr 1996 wurde aufgrund eines Ratsbeschlusses der erste Schritt zur Gründung getan. Schnell sprach sich das Engagement vieler ehrenamtlicher rund und viele Bedürftige waren froh, auf diese Einrichtung und die Kleiderspenden zurückgreifen zu können. „Viele Bürgerinnen und Bürger spenden Kleidung und Spielzeug, aber auch Firmen und Geschäfte unterstützen

uns tatkräftig“, erklärte Erasm. Gedankt werden müsse laut den Mitwirkenden der Gemeindeverwaltung, den Vettweißer Ortsvereinen, dem „Vettweißer Tisch“, den Kindergärten und Schulen und dem Kapellenbauverein Simonskall. Ein besonderer Dank gilt dem Caritasverband.

## **Auszug aus der Niederschrift über die**

### **7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß vom 25.01.2016**

#### **Punkt 1. Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales vom 23.11.2015 - öffentliche Sitzung-**

Ausschussmitglied Reifferscheidt merkt an, dass er im Rahmen der Diskussion des TOP I/2 (WLAN in Asylbewerberunterkünften) angemerkt hatte, dass es zu prüfen gelte, ob der Kostenrahmen in der Asylproblematik damit nicht überschritten würde. Ausschussvorsitzender Thomas nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und stellt klar, dass Beschluss- und keine Wortprotokolle geführt werden.

Sonstige Einwände gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales – öffentliche Sitzung – liegen nicht vor.

#### **Punkt 2. Aktuelle Bestandsaufnahme der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **Punkt 3. Haushaltsberatung 2016 / 2017**

Ausschussvorsitzender Thomas schlägt vor die vorliegenden Änderungslisten Punkt für Punkt durchzuarbeiten. Das Ergebnis der Beratung ist in einer Liste zusammengefasst.

Im Zusammenhang mit dem Ansatz bei Produkt 05 313 01 00 (Finanzierung Teilzeitkraft Flüchtlingshilfe) teilt Bürgermeister Kunth mit, dass ein Antrag der Flüchtlingshilfe Vettweiß vorliegt, die Gemeinde möge die Personalkosten einer Teilzeitstelle bezuschussen, die durch die Caritas zur Bewältigung der Aufgaben um die Flüchtlingsintegration geschaffen wird. Der Antrag liegt den Gremienmitgliedern vor und wird zu gegebener Zeit noch zu beraten sein. Zur Zeit wird nur der Zuschussansatz geschaffen.

Zum Produkt 06 365 01 00 erläutert Bürgermeister Kunth, dass die im Schulzentrum ursprünglich geplante Erweiterung des Kindergartens wegen der nicht zu erfüllenden Platzanforderungen des Landesjugendamtes auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wird. Ein Ansatz im laufenden, wie auch im investiven Bereich erübrigt sich somit vorläufig.

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß, die Haushaltsansätze entsprechend dem Entwurf unter Berücksichtigung der Beratung zu beschließen.

#### **Punkt 4. Anfragen und Mitteilungen**

a) Bürgermeister Kunth wirbt für das Integrationskonzert in der Aula des Schulzentrums Vettweiß am 12.03.2015.

## **Auszug aus der Niederschrift über die**

### **6. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß am 28.01.2016**

#### **Punkt 2. 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß vom 28.12.2015**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat mit sieben Stimmen gegen drei Stimmen bei drei Enthaltungen, die anliegende 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß zu beschließen.

#### **Punkt 3. 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen, die 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 zu beschließen.

#### **Punkt 4. Haushaltsberatung 2016 / 2017**

Die vorliegende Liste der Änderungsanträge wird Punkt für Punkt abgearbeitet.

Das Ergebnis der Beratung ist in einer Liste zusammengefasst.

Ausschussmitglied Franzen macht deutlich, dass seitens der CDU-Fraktion die Festlegung der Hebesätze der Realsteuern nur für das Jahr 2016 im Rahmen der Haushaltssatzung zum Beschluss vorgeschlagen wird. Die Hebesätze für das Jahr 2017 sollen zu einem späteren Zeitpunkt, wenn belastbare Zahlen vorliegen, in einer separaten Hebesatzsatzung festgelegt werden. Die Ansätze für 2017 können wie eingeplant im Haushalt verbleiben.

Stellv. Ausschussmitglied Kemmerling merkt zur Erhöhung der Grundsteuer A an, dass ausschließlich der Zweck verfolgt werden soll, die Wirtschaftswege besser darzustellen.

Bürgermeister Kunth und Dezernent Hüvelmann machen deutlich, dass Steuern ein allgemeines Deckungsmittel sind und nicht zweckbezogen veranlagt werden.

Nach Auffassung von stellv. Ausschussmitglied Kemmerling gehen den vorgeschlagenen Weg auch andere Kommunen.

Stellv. Ausschussmitglied Haaß vertritt die Auffassung, dass die Schäden an Wirtschaftswegen von den Verursachern zu regulieren sind.

Stellv. Ausschussmitglied Kemmerling kommt zurück auf die Beschlussempfehlung des Schulausschusses, den Betrag von 30.000 € als Personalkostenzuschuss für eine Flüchtlingsbetreuungskraft in den Haushalt aufzunehmen. Nach seiner Recherche können Personalkosten in der Flüchtlingshilfe auch über den Topf der Städtebauförderung zur Betreuung von Flüchtlingsheimen generiert werden. Der Zweck des Fördertopfes passt zur Stellenbeschreibung durch die Flüchtlingshilfe. Er bittet hierzu um entsprechende Prüfung und Kontaktaufnahme mit Dez. 35 bei der Bezirksregierung Köln. Bürgermeister Kunth verdeutlicht, dass der Schulausschuss eine Ansatzbildung beschlossen hat, die als Zuschuss gedacht ist, für eine Stelle, die bei der Caritas geschaffen werden soll und nicht bei der Gemeinde.

Ausschussmitglied Thomas macht den Vorschlag, bis zur Ratssitzung Informationen einzuholen, das Thema mit der Flüchtlingshilfe abzustimmen und die Möglichkeit einer Kooperation in Betracht zu ziehen.

Ausschussmitglied Franzen spricht die in den Schul- und Bauausschussitzungen vorgeschlagen Mittel für die Sanierung des Schulsportplatzes in Höhe von 43.000 € an. Beschlossen wurde der Ansatz für das Jahr 2017. Er bittet die Veranschlagung vorzuziehen auf das Jahr 2016.

Auf die Frage von Ausschussmitglied Lövenich, ob die im letzten Jahr veranschlagten Mittel für ein Unkrautbekämpfungsgerät in Höhe von 60.000 € nun zur Deckung von Personalkosten, die durch die manuelle Unkrautbekämpfung entstehen, verwendet werden können, antwortet Bürgermeister Kunth, dass es sich um investive Mittel gehandelt hat, die für Personalaufwendungen nicht zur Verfügung stehen.

#### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit acht Stimmen bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen, die Realsteuer-Hebesätze für 2016 im Rahmen der Haushaltssatzung und die Hebesätze für 2017 in einer später zu beratenden Hebesatzsatzung zu beschließen.



Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a  
52372 Kreuzau  
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de  
www.sigra-tec-kreuzau.de

# SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt  
mit uns,  
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat .....

..... und Sie sich sicher fühlen

**BERATUNG ✓**

**VERKAUF ✓**

**MONTAGE ✓**

**TÜRÖFFNUNG ✓**

Unter Berücksichtigung der in den Anlagen dargelegten Änderungen einschließlich der Vorschläge aus dem Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung und dem Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur und Soziales empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Rat der Gemeinde Vettweiß mit neun gegen zwei Stimmen bei drei Enthaltungen:

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt die Haushaltssatzungen der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2016 und 2017. § 6 der Haushaltssatzung für 2017 wird insoweit geändert, dass die Hebesätze für die Realsteuern nicht Bestandteil sind, sondern in einer separaten Hebesatzsatzung zu einem späteren Zeitpunkt geregelt werden.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 wird beschlossen.

Der Stellenplan 2016/2017 wird beschlossen.

Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2027 wird beschlossen.

### **Punkt 5. Anfragen und Mitteilungen**

a) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die Gemeinde Vettweiß sich für das Projekt „WDR2 für eine Stadt“ beworben hat. Die Blitzqualifikation findet in der Zeit vom 15. – 26.2.2016 statt. In der Zeit treten zwei Kommunen in einer Internetabstimmung gegeneinander an. Wer die meisten Stimmen erhalten hat, kommt in den Lostopf zur Finalrunde.

b) Ausschussmitglied Erasmi teilt mit, dass die Ortsstellenversammlung der Landwirtschaft am 12.2.2016 hier in der Bürgerbegegnungsstätte stattfindet. Er lädt Bürgermeister Kunth hier zu herzlich ein, mit der Bitte ein Grußwort zu sprechen und seine Erwartungen mitzugeben.

Stellv. Ausschussmitglied Haaß bittet auch auf eine vernünftige Fahrweise durch landwirtschaftliche Fahrzeuge in Wohngebieten hinzuweisen.

Im Oktober diesen Jahres soll bereits der erste Trakt des Neubaus der Pflegeeinrichtung im Vettweißer Tannenweg fertig sein. Das jedenfalls hofft der Leiter, Stephan Michels, der zur Vorstellung des Projektes und zum Spatenstich eingeladen hatte. Das jetzige Pflegewohnhaus beherbergt bereits 80 Bewohner, 2017 sollen es dann rund 110 sein. Außerdem kommen zu den bisherigen 150 Pflegefachkräften weitere 70 dazu. Der Neubau wird direkt hinter der „alten“ Anlage liegen und lässt drei Wohneinheiten, für jeweils acht Personen sowie sieben barrierefreie Wohnungen und eine Physiopraxis auf rund 2000 Quadratmetern entstehen. „Die neuen Wohneinheiten werden für Intensivpflegebedürftige sein“, erklärte Michels. Bauherrin Birgit Michels versichert, dass die Investitionssumme von rund vier Millionen Euro gut angelegt ist. Auch Bürgermeister Joachim Kunth, und sein Stellvertreter Franz Erasmi sind von den Plänen des Architekten Heinz Jerusalem beeindruckt und gespannt auf das Ergebnis.

### **Dank für eine schokoladige Unterstützung**

Beim närrischen Empfang der Gemeinde wurden mal wieder erstklassige Darbietungen der aktiven Mariechen, Tanzgarden und Schautanzgruppen gezeigt. Als kleine Belohnung und als Aufmerksamkeit erhielten die Tänzer und Tänzerinnen jeweils eine Tafel Milka-Schokolade. Diese wurden allesamt vom REWE-Markt in Vettweiß spendiert. Marktleiter Stefan Knop ließ es sich nicht nehmen, der Gemeinde unterstützend zur Seite zu stehen.

Auf diesem Weg möchten Rat und Verwaltung auch ihm herzlich danken.



### **Symbolischer Spatenstich**

für den Erweiterungsbau der Vettweißer Pflegeeinrichtung



### **Ein jeckes Erfolgserlebnis**

Der Närrische Empfang der Gemeinde Vettweiß war mal wieder ein voller Erfolg. Auch, wenn es in dieser Session eine kleine Änderung gab: Der Empfang wurde nämlich nicht, wie all die Jahre zuvor, in der Schulaula in Vettweiß veranstaltet. „Es gibt Dinge, die man hin und wieder neu überdenken muss. Auch einen traditionellen Karnevalsempfang“, leitete Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß, Joachim Kunth, seine Begrüßungsansprache ein. Spürbar erleichtert, dass alles so gut funktioniert, dankte er an diesem Vormittag mehr als

einmal der KG „Fidele Jonge“ Kelz für ihre Gastfreundlichkeit und die Bereitschaft den Empfang in diesem Jahr in der Kelzer Festhalle auszurichten. Ab sofort soll die Veranstaltung reihum in den Dörfern der Gemeinde stattfinden.



Dass der traditionelle Karnevalsempfang, auf dem sich gewohnt alle Gesellschaften mit ihren Tollitäten und Präsidenten der Gemeinde präsentieren und zeigen, was die jeweiligen Aktiven zu bieten haben, eine Bereicherung des Brauchtums in Vettweiß ist, sei unumstritten. Als Träger und Veranstalter fungierte auch diesmal wieder die Verwaltung, und das soll auch künftig so bleiben.



Die Ortschaften in denen der Empfang ausgerichtet wird seien allerdings, wie Kelz in diesem Jahr, ab sofort für die Räumlichkeiten und die Bewirtung zuständig. Hunderte Gäste kamen dieses Jahr also nach Kelz. Bürgermeister Joachim Kunth tat es seinem Vorgänger gleich und schlüpfte an diesem Vormittag in die Rolle des Präsidenten. Er begrüßte nach dem Durchmarsch aller Vereine, sichtlich erfreut, als erstes die KG „Desteniche Heedmösche“, aus Disternich mit

dem Dreigestirn Prinz Daniel I. (Daniela Ohrem), Bauer Marius I. (Marlis Brill), Jungfrau Nadine I. (Nadine Lechner) und ihrem Vorsitzenden Frank Böhmer. Hereingespielt vom Tambourcorps „Neffeltal Disternich“ war dies ein Auftakt in grün-weiß, der sich sehen lassen konnte. Es folgte die IG „Froitzheimer Karneval“ mit ihrem Präsidenten Ludwig Kertz. Weiter ging es im Programm mit der KG „Löstige Möscheme“ aus Müddersheim. Das Dreigestirn Prinz Heike I. (Lienig), Bauer Conny I. (Klinkhammer) und Jungfrau Vera I. (Schrüder) sowie Präsident Hans Hubert Sons hatten eine starke Truppe mit im Gepäck. Die KG „Gennecke Pänz“ mit Präsident Bern Elsig stellte unter Beweis, wie der zweitkleinste Ort der Gemeinde in Sachen Brauchtumpflege ganz groß werden kann. Anschließend durften sich alle Tollitäten und Ehrengäste zum obligatorischen Gruppenfoto auf der Bühne versammeln, bevor es mit der KG „Lüxheimer Spätlese“ weiter ging. Präsident Denis Kohls hatte sämtliche Vereinsmitglieder mobilisiert, die sich auf der Bühne präsentierten. Der Musikverein „Concordia Jakobwüllesheim“ spielte die KG „Löstige Jonge“ aus Jakobwüllesheim auf die Bühne und dieses rot-weiße Bild machte rund um das Dreigestirn mit Prinzessin Gudrun I. (Schleicher), Bäuerin Tanja I. (Münch) und Jungfrau Gerd I. (Nöldgen) so richtig Spaß. Präsidentin Melanie Hamacher lobte wie auch alle anderen die gute Organisation und freute



**TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst** schnell - preiswert - kompetent

**Aktions-Angebote**

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!  
...egal wo gekauft!

(Angebote gültig für Kreis (DK) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-€**

Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-€**

TV-Reparaturen ab **20,-€**

**müller tv**  
meisterwerkstatt  
Hohenzollernstr. 1 A 02421  
52351 Düren 49 59 06

**GRUNDIG**  
Fachhändler

sich mit der Gemeindeverwaltung über die zahlreichen Besucher. Danach wurde es mit der KG „Verdötschte Glabige“ aus Gladbach und Präsident Heinz-Jürgen Berendes wieder blau-weiß, bevor die KG Vettweiß die Farbe des Bühnenbildes wieder änderte. Angeführt vom Tambourcorps „TC Wyss“ zeigte sich unter anderem das Kinderprinzenpaar Pia I. (Hürtgen) und Lea I. (Leopold Tolk) sowie Präsident Hans-Gerd Barkhoff und Kommandant Udo Kreitz. Ein großer Applaus galt anschließend der Tanzgruppe „Spaß an der Freud“ aus Soller die von Arnold Fraussen angekündigt wurde. Die KG „Fidele Jonge“ Kelz machte als Gastgeber den Abschluss mit dem Prinzenpaar Claudia I. und Günter I. (Jäger) sowie Präsident Christoph Steffens. „Es war mal wieder ein voller Erfolg. Aber bei einem solch tollen Zusammenhalt der Ortschaften in unserer Gemeinde, wundert mich das nicht“, freute sich Bürgermeister Joachim Kunth im Anschluss und weiter: „Die Darbietungen der Garden, Mariechen und Schautanzgruppen, sowie das Bild der wunderschönen Tollitäten, machen mich unheimlich stolz“.

### Ein Orden für Klara Lensing

Unermüdlich zückte Klara Lensing beim Närrischen Empfang der Gemeinde Vettweiß ihren Fotoapparat. Auch ihr ist es zu verdanken, dass letztendlich so viele wundervolle Fotos entstanden sind, die nun dazu beitragen, dass auch die diesjährige Veranstaltung in Erinnerung bleibt und festgehalten wurde. Für diese Leistung hat Klara Lensing einen Orden verdient, fand auch Bürgermeister Joachim Kunth und überreichte ihr diesen an den Karnevalstag.



### Auszug aus der Niederschrift

über die 12. Sitzung des Rates der Gemeinde Vettweiß am 18.02.2016

**Punkt 3. Neubaugebiet Disternich "An der Kreuzstraße"**  
Herr Roder stellt die Planung des Neubaugebietes Disternich „An der Kreuzstraße“ anhand von Folien vor.

Auf die Frage von Ratsmitglied Kemmerling zur Größe der Parzellen, teilen Herr Roder und Verwaltungsmitarbeiter Hüvelmann mit, dass zwölf Grundstücke in der Größenordnung zwischen 460 bis 750 m<sup>2</sup> entstehen. Verwaltungsmitarbeiter Hüvelmann bestätigt auf die Nachfrage von Ratsmitglied Weber, dass der vorhandene Baumbestand sich im gemeindlichen Bereich befindet.

Ratsmitglied Lövenich fragt nach den Ausgleichsflächen. Verwaltungsmitarbeiter Hüvelmann verweist auf den Bebauungsplan, wonach Ausgleichsflächen im Bereich des Gebietes liegen und teilweise dem Ökokonto der Gemeinde entnommen werden.

Ratsmitglied Körner bittet um die Information, ob der Kanal ausreichende dimensioniert ist. Herr Roder bestätigt, dass die damals geplanten Kanäle die Erweiterung aufnehmen können. Jahrhundertregen werden bei Planungen nie berücksichtigt. In diesem Fall ist nicht ausgeschlossen, dass Kanäle überlaufen. Im Bereich des Wendehammers handelt es sich um eine Wanne. Dort ist immer für gesäuberte Einläufe zu sorgen.

Auf die Frage von Ratsmitglied Schmidt, wann die Erschließung mit den übrigen Versorgungsleitungen erfolgt, antwortet Herr Roder, dass dafür der Bereich des gepflasterten Seitenstreifens während der Herstellung als Baustraße vorgesehen ist.

#### Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Vettweiß stimmt der vorgestellten Planung einstimmig zu.

#### Punkt 4. 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß vom 28.12.2015

Wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen, beschließt der Rat mit 15 gegen sechs Stimmen bei drei Enthaltungen die 1. Änderung der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Vettweiß.

#### Punkt 5. 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007

Entsprechend der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt der Rat einstimmig bei zwei Enthaltungen, die 9. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Vettweiß für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 14.11.2007 zu beschließen.

#### Punkt 6. Bebauungsplan Ve-16 "Am Juffempesch" hier: Änderung des Erschließungsvertrages

Der Rat der Gemeinde Vettweiß nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis

#### Punkt 7. Fördermittel nach dem Kommunalinvestitionsfördergesetz

Auf die Frage von Ratsmitglied Kemmerling, ob die Fördermittel auch für den Bau der Flüchtlingsunterkunft eingesetzt werden können, antwortet Verwaltungsmitarbeiter Hüvelmann, dass die Stellungnahme der Bezirksregierung hierzu noch aussteht.

#### Beschluss:

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat einstimmig, dass die Verwaltung das Thema aufarbeitet und zu gegebener Zeit konkrete Vorschläge zur Umsetzung von Maßnahmen zur Finanzierung durch das Kommunalinvestitionsfördergesetz vorlegt.

## **Punkt 8. Neuaufstellung eines Bebauungsplanes Lüzheim "Lh-2" in der Ortschaft Lüzheim**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig:

- A. Die Wertung der eingegangenen Anregungen und Bedenken erfolgt gemäß den formulierten Wertungsvorschlägen.
- B. Der überarbeitete Bebauungsplanentwurf ist mit Begründung, textlichen Festsetzungen, landschaftspflegerischem Begleitplan, artenschutzrechtlicher Prüfung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB sind einzuholen.

## **Punkt 9. Antrag auf Änderung der postalischen Anschrift für die "Burg Gladbach"**

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Gemeinderat einstimmig bei einer Enthaltung, die bisherige Anschrift für die ehemalige Wasserburg in Gladbach von „Hubertusstraße 18“ auf „Burg Gladbach“ zu ändern.

## **Punkt 10. Ergänzungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch hier: Satzungsbeschluss**

Entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig:

### **A. Die Wertung der Stellungnahmen erfolgt gemäß den Wertungsvorschlägen:**

#### **1. Kreisverwaltung Düren – Wasserwirtschaft-**

„Nach den hier vorliegenden Unterlagen kann der Grundwasserstand im o. g. Planbereich flurnah, d. h. weniger als ca. 2 m unter Geländeoberkante ansteigen.“

Folgender Hinweis ist in die o. g. Satzung aufzunehmen:

Bereits bei der Planung von unterirdischen Anlagen (Keller, Garage, etc.) sind bauliche Maßnahmen (z. B. Abdichtungen) zum Schutz vor hohen Grundwasserständen vorzunehmen. Es darf keine Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung - auch kein zeitweiliges Abpumpen - nach Errichtung der baulichen Anlage erfolgen. Weiterhin dürfen keine schädlichen Veränderungen der Beschaffenheit des Grundwassers eintreten.“

#### Wertungsvorschlag:

Ein entsprechender Hinweis wird in die Satzung aufgenommen.

#### **2. Kreisverwaltung Düren – Immissionsschutz-**

„Aus immissionsschutzrechtlicher Sicht werden keine Belange vorgetragen.“

#### Wertungsvorschlag:

entfällt

#### **3. Kreisverwaltung Düren – Bodenschutz-**

„Für die Außenbereichsfläche liegen folgende Informationen vor:

Aus der Auswertung von Luftbildern aus dem Jahr 1945 ist bekannt, dass das Grundstück im 2. Weltkrieg verstärkt von Kampfhandlungen betroffen war. Aus bodenschutzrechtlicher Sicht kann dies von Bedeutung sein, wenn dort vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben nachfolgend mit Fremdmaterial oder Abfällen verfüllt worden sind. Bei der Lage des Grundstückes im Außenbereich ist vielmehr davon auszugehen, dass dort lediglich das ausgeworfene Bodenmaterial in vorhandene Bombentrichter oder Laufgräben zurückgeschoben worden ist.

Sonstige Hinweise auf Altlastenverdachtsflächen liegen nicht vor.“

#### Wertungsvorschlag:

Ein entsprechender Hinweis wird in die Satzung aufgenommen.

Vorsichtshalber wird eine Luftbildauswertung und, falls erforderlich, auch eine Kampfmitteluntersuchung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst veranlasst.

Der Grundstückseigentümer wird entsprechend über die Ergebnisse informiert werden.

## **4. Kreisverwaltung Düren – Landschaftspflege und Naturschutz-**

„Das o. g. Satzungsverfahren bereitet Eingriffe in Natur und Landschaft vor. Die vorgelegte Eingriffs-/Ausgleichs-Bilanzierung ist weder nachvollziehbar noch plausibel. Festsetzungen gemäß § 9 BauGB, die der Kompensation der vorbereiteten Eingriffsfolgen dienen, sind nicht dargelegt.“

Eine Auseinandersetzung mit den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Artenschutzes ist nicht erkennbar.“

#### Wertungsvorschlag:

Der Satzung liegt eine Eingriffsbilanzierung zu Grunde, die nachvollziehbar und plausibel ist. Kompensationsmaßnahmen sind nicht notwendig.

## **B. Gemäß der Regelung des § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches beschließt der Gemeinderat einstimmig die Ergänzungssatzung zur Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile Vettweiß und Kettenheim gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch als Satzung.**

## **Punkt 11. Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes bzw. Klimaschutzteilkonzeptes für die Gemeinde Vettweiß;**

### **Antrag der CDU-Fraktion**

Wie vom Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfohlen, beschließt der Rat der Gemeinde Vettweiß mit 21 gegen eine Stimme bei zwei Enthaltungen, die Verwaltung möge unter Inanspruchnahme eines externen Fachbüros die Entwicklung eines kommunalen Klimaschutzkonzeptes einleiten, Fördermöglichkeiten abklären und entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt einbringen.

## **Punkt 12. Ausbau der Hariggasse in Vettweiß von Gartenstraße bis Haus Nr. 2**

Ratsmitglied Erasmi erläuterte, dass er seinerzeit von einem Anlieger gebeten wurde, den Ausbau der Straße einzuleiten. Im Nachhinein stellt sich nun heraus, dass einem Ausbau durch die Anlieger widersprochen wird.

Auf Wunsch aus dem Gremium sagt Bürgermeister Kunth eine Beratung in der kommenden Sitzungsrunde zu.

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt entsprechend der Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig, dem Wunsch der Anwohner zu entsprechen und zum jetzigen Zeitpunkt keinen Straßenausbau durchzuführen.

## **Punkt 13. Neubesetzung eines Sitzes im Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß wählt auf Vorschlag der BI-Fraktion einstimmig Herrn Herbert Quirl zum sachkundigen Bürger in den Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales.

## **Punkt 14. Neuwahl eines Ortsvorstehers für die Ortschaft Kelz Ernennung des neu gewählten Ortsvorstehers zum Ehrenbeamten**

Ratsmitglied Jäger erklärt ihre Befangenheit und nimmt an Beratung und Abstimmung nicht teil.

In seiner Eigenschaft als Ratsvertreter aus Kelz nutzt Ratsmitglied Klaus Thomas die Gelegenheit, um dem scheidenden Ortsvorsteher Karl Wirtz zu danken.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß wählt Herrn Günter Jäger einstimmig zum Ortsvorsteher der Ortschaft Kelz ab 01.03.2016.

Im Anschluss an die Beschlussfassung ernennt Bürgermeister Kunth Herrn Jäger zum Ehrenbeamten, vereidigt ihn und überreicht die entsprechende Urkunde.

### **Punkt 15. Anregung und Beschwerde nach § 24 GO NRW der Partei "Die Republikaner"**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt einstimmig, den Antrag der Partei „Die Republikaner“ auf Verbot von Burka und Nikab in öffentlichen Gebäuden und auf öffentlichen Plätzen abzulehnen, da es nicht um ein Sachanliegen geht, sondern um die rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme der Gemeinde Vettweiß.

### **Punkt 16. Beratung der Haushaltssatzungen der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Doppelhaushalt)**

#### **a) Haushaltsplan mit Ergebnis- und Finanzplan 2016/2017**

#### **b) Ergebnis- und Finanzplanung bis 2027**

#### **c) Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020**

#### **d) Stellenplan 2016/2017**

#### **e) Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2016 bis 2027**

Bürgermeister Kunth erinnert an die Beratungen in den vorangegangenen Ausschusssitzungen. Die nun vorgelegten Entwürfe der Haushaltssatzungen 2016 und 2017 mit deren Anlagen beinhalten die Beratungsergebnisse aus den Ausschüssen.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Vettweiß beschließt mit 15 gegen sieben Stimmen bei zwei Enthaltungen die als Anlage beigefügten Haushaltssatzungen der Gemeinde Vettweiß für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 sowie die Finanzplanung bis 2027.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2016 bis 2020 wird beschlossen.

Der Stellenplan 2016/2017 wird beschlossen.

Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2027 wird beschlossen.

### **Punkt 17. Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

### **Punkt 18. Anfragen und Mitteilungen**

a) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die Interessengemeinschaft Soller eine Bauvoranfrage auf den Weg gebracht hat, um die ehem. Schule im hinteren Bereich zu erweitern.

b) Ratsmitglied Kemmerling hatte in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um Information gebeten, ob die Gemeinde Finanzmittel aus dem Sonderprogramm „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ beantragen könne. Bürgermeister Kunth hat hierzu recherchiert, dass diese Mittel grundsätzlich nur in Kombination mit investiven und investitionsbegleitenden Maßnahmen vorgesehen sind.

Auf den Einwand von Ratsmitglied Thomas, die Stelle könne mit der Investition in das neue Flüchtlingsheim kombiniert werden, sagt Bürgermeister Kunth erneute Prüfung zu.

c) Bürgermeister Kunth teilt mit, dass die Entwicklung des Brandschutzbedarfsplanes wegen einer Gesetzesneufassung noch verschoben wurde. Eine Beratung wird für die nächste Runde avisiert.

d) Ratsmitglied Fraußen berichtet, dass der Gartenbauverein Soller die Beete am Dorfplatz Soller, die noch aus den 70er Jahren bepflanzt sind, aufbereiten und neu gestalten möchte. Die Bitte um Unterstützung durch den Bauhof sagt Bürgermeister Kunth zu.

e) Auf die Frage von Ratsmitglied Otto, wie weit die WLAN-Versorgung der Flüchtlingsunterkünfte vorangeschritten ist, antwortet Verwaltungsmitarbeiter Müller, dass die Anträge bei der Telekom gestellt wurden, mit der Lieferung der notwendigen Hardware allerdings noch nicht zurechenen ist. Auf die spätere Nachfrage von Ratsmitglied Lövenich wird bestätigt, dass der Stand auch für die Unterkunft Kettenheimer Straße gilt.

f) Ratsmitglied Erasmi geht auf die Erweiterung um Baulandflächen in Soller ein. Verwaltungsmitarbeiter Hüvelmann verweist auf die vor wenigen Jahren getroffene Feststellung, dass in Soller noch ausreichende Baulücken längerfristig zur Verfügung stehen.

Ratsmitglied Fraußen ergänzt, dass sich seit 2013 in Soller bis jetzt einiges getan hat. Damals sollte eine Anfrage an die Bezirksregierung gestellt werden. Das Ergebnis ist noch nicht bekannt.

g) Ratsmitglied Kemmerling hinterfragt bezüglich der Änderung des FlüAG die Erstattungsgrenzen für außergewöhnliche Krankheitskosten von Flüchtlingen. Verwaltungsmitarbeiter Hassel antwortet, dass die Erstattungsgrenze nach der geplanten Gesetzesänderung von zur Zeit 70.000 € auf 35.000 € herabgesetzt werden soll.

## **Sprechstunde des Bürgermeisters**

Bürgermeister Joachim Kunth bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde an. Kommen Sie einfach unangemeldet vorbei und suchen das Gespräch. Termine können aber auch zu jeder anderen Zeit vereinbart werden. Melden Sie sich dann einfach während der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02424 209203.



## **Eiserne Hochzeit**

Am 06. April 2016 feiern die Eheleute Theodor u. Karoline Krüll geb. Koenen, Broichstr. 33, Vettweiß-Kelz das Fest der "Eisernen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth  
(Bürgermeister)

## **Nächstes Erscheinungsdatum**

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am Freitag, 8. April 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 30. März 2016.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinen-**geschrieben vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –  
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34

E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Audi  
Vorsprung durch Technik



## Audi A1. Alles andere ist Plan B.

### Audi A1 Sportback 1.0 TFSI ultra\*, 70 (95 PS) kW 5-Gang

Lackierung: Gletscherweiss Metallic, Ausstattung: Aluminium-Gussräder im 5-Arm-Aero-Design, Kontrastgrau, teilpoliert, Größe 7J x 16 mit Reifen 215/45 R16, Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar, media Paket, Sitzheizung vorne, Mittelarmlehne vorne, Einparkhilfe hinten, Fensterheber elektr., Start-Stopp-System, Klimaanlage, u.v.m.

Nettodarlehensbetrag: € 16.191,40  
zugl. Überführungs- und Zulassungskosten.  
einmalige Sonderzahlung: € 3.500,-  
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,82 %  
Effektiver Jahreszins: 2,82 %  
Vertragslaufzeit: 36 Monate  
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km  
Gesamtbetrag: € 6.740,-  
Audi Inspektion und Verschleiß: € 9,90,-

Monatliche Leasingrate:

**€ 99,90**

inkl. ServiceKomfort<sup>2</sup>

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

\* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,0; außerorts 3,7; kombiniert 4,2; CO-Emission in g/km: kombiniert 97; Effizienzklasse A

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. <sup>2</sup>Audi ServiceKomfort beinhaltet Audi Anschlussgarantie und Audi Inspektion und Verschleiß umfasst alle Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben und wesentliche Verschleißreparaturen, die bei sachgemäßem Gebrauch des Fahrzeugs erforderlich werden. Leistungen gebunden an die Laufzeit des Leasingvertrages gemäß den Bedingungen der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Audi Anschlussgarantie: Kostenlose Anschlussgarantie der AUDI AG (Ettinger Straße, 85045 Ingolstadt) für ein Jahr im Anschluss an die zweijährigen Herstellergarantie und bis zu 90.000 km Gesamtfahrleistung. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater oder unter [www.audi.de](http://www.audi.de)

**Solange der Vorrat reicht**

Jacobs Automobile Düren

Audi Zentrum Aachen Jacobs Automobile GmbH & Co. KG

Rudolf-Diesel-Str. 11, 52351 Düren, Tel.: 0 24 21 / 59 10-2 00, Fax: 0 24 21 / 59 10-2 99

info-dueren@jacobs-automobile.com, [www.jacobs-dueren.de](http://www.jacobs-dueren.de), Mehr auf [www.jacobs-gruppe.de](http://www.jacobs-gruppe.de)

## **Streuobstwiesenmeisterschaft geht in die zweite Runde**

**Dank einer erneuten großzügigen Unterstützung der Kultur- und Naturstiftung der Sparkasse Düren fahndet die Biologische Station Düren auch in 2016 wieder nach den schönsten Obstwiesen im Kreis Düren.**



Den Gewinnern der Meisterschaft winken wieder attraktive Preise. Jeweils ein Förderpreis in Höhe von 500 € ist für Obstwiesen im Bereich: des Nordkreises (Inden, Aldenhoven, Jülich, Linnich, Titz und Nörvenich) der Stadt Düren und ihres Umfeldes (Niederzier, Merzenich) und des Südkreises (Langerwehe, Hürtgenwald, Nideggen, Heimbach, Kreuzau und Vettweiß) vorgesehen. Aber nicht nur die schönsten Obstwiesen, sondern auch die schönsten, alten gepflegten Obstbäume werden prämiert. Denn auch der Kreis Düren, dem der Erhalt der Obstwiesen ein besonderes Anliegen ist, finanziert erneut Sonderpreise, für die schönsten, gepflegten alten Obstbäume in diesen drei Bereichen. Und last but not least verlost der Verein zur Förderung des Naturschutzes im Kreis Düren e. V. zusätzlich fünf Obstbäume unter allen Teilnehmern. Außerdem erhält jeder Gewinner eine einjährige, kostenlose Vereinsmitgliedschaft. „Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an unserer Streuobstwiesenmeisterschaft“, meint Alexandra Schieweling, die auch dieses Jahr den Wettbewerb organisiert.

Die Biostation freut sich, dass dank der Förderung der Kultur- und Naturstiftung erneut nach weiteren schönen Obstwiesen gesucht und den Menschen, die sich um dieses wertvolle Kulturbiotop bemühen, eine Anerkennung geschenkt wird. Obstwiesen bieten einer Vielzahl von zum Teil seltenen Tieren einen Lebensraum. Zum Beispiel dem streng geschützten Steinkauz. Etwa 70% des gesamten deutschlandweiten Brutbestandes kommen in NRW vor und unser Bundesland hat somit eine überregionale Verantwortung für diese Art. Obstwiesenschutz ist daher direkter Schutz dieser possierlichen Kleineule.

Am Wettbewerb können alle privaten Obstwieseneigentümer teilnehmen, die ihre Obstbäume selber schneiden. Die Grünlandnutzung kann durch Landwirte erfolgen und diese können ebenfalls an der Meisterschaft teilnehmen. Die Obstwiese sollte mindestens 0,15 ha groß sein und einen Baumbestand von mindestens sechs in der Regel hochstämmigen Bäumen haben. Neu in 2016 ist, dass sich jetzt auch Vereine und Interessengruppen mit ihren Obstwiesen bewerben können, auch wenn es sich dabei um öffentliche Flächen handelt.

Kriterien für die schönsten Streuobstwiesen sind u.a. ob und wie die Obstbäume geschnitten und das Grundstück bewirtschaftet werden und die Bäume gesichert sind. Pluspunkte gibt es natürlich für zusätzliche Artenschutzmaßnahmen (Nistkästen etc.) bzw. Vorkommen wertgebender Arten (z. B. Steinkauzlebensraum).

Der Wettbewerb startet ab jetzt und bis zum 15. April 2016 können Bewerbungen abgegeben werden. Eine Jury, in der u. a. Obstbaumwarte aus dem Kreis vertreten sind wird die schönsten Wiesen auswählen. Das Bewerbungsformular kann auf der Homepage der Biologischen Station heruntergeladen werden. Natürlich wird das Formular wenn gewünscht auch per Post zugeleitet.

Bitte senden Sie das Formular per Mail an: alexandra.schieweling@biostation-dueren.de

Oder postalisch an:

Biologische Station im Kreis Düren

Alexandra Schieweling, Zerkaller Str. 5, 52385 Nideggen

Für Fragen steht Ihnen Frau Schieweling gerne zur Verfügung: 02427/94987-17

## **Mitteilungen der Schulen Kindergärten**

### **Einladung zum Elternabend**

**Abschied, Sterben, Tod und Trauer mit Kindern (er-)leben**  
Referentin Andrea Bruders

**am 05. April 2016 um 19.00 Uhr in der AWO Kte Tummelkiste, Bergstr. 8, 52391 Vettweiß**

**Anmeldungen bis zum 24.03.16 unter 02252-1588 erforderlich.**

Das Verlieren eines geliebten Kuscheltieres, das endgültige Abgeben des Schnullers, der Eintritt in die Kita oder der Umzug eines lieb gewonnenen Menschen, all dies sind Beispiele für Abschiedserfahrungen, bei denen ein Kind zugewandte Erwachsene braucht, die seine Trauer aushalten und anerkennen. Eine besondere Herausforderung wird dies, wenn es um Sterben und Tod geht.

In jedem Leben gibt es Freude und Traurigkeit, Lachen und Weinen, Gesundheit und Krankheit, Leben und Tod. Auch wenn wir es vielleicht noch so gerne möchten, wir können unseren Kindern schmerzliche Erfahrungen nicht ersparen.

Um Kinder in Trauerzeiten zu beschützen, sollten wir sie nicht mit allen Mitteln vor dem Traurigen bewahren. Wir sollten sie unterstützen, Anteil an ihren Gefühlen nehmen und uns von ihnen inspirieren lassen. Nur so bekommen sie die Möglichkeit ihren ganz eigenen Ausdruck für ihre Gefühle zu finden.

An diesem Elternabend möchte ich Ihnen Informationen und Hilfestellungen anbieten, die Trauer als einen Teil unseres Lebens zu begreifen und sie als notwendige Erfahrung zu würdigen.

### **28. Fußballturnier der Klassen 5 und 6 am Franken-Gymnasium**

**Am Donnerstag, 28.01.2016, fand in der Sporthalle Zülpich das 28. Fußballturnier der Klassen 5 und 6 um den Wanderpokal des Franken-Gymnasiums statt.**

Das Traditionsturnier wurde in den letzten 15 Jahren im Rahmen der „Woche der besonderen Aktivitäten“ am Gymnasium ausgetragen. Seit ca. 20 Jahren spielten in jeder Mannschaft mindestens zwei Mädchen mit. Damaliger Spielmodus: Die Klassen 5 und 6 spielten jeder gegen jeden. Die ersten zwei Mannschaften jeder Gruppe waren im Halbfinale. Die Verlierer spielten um Platz 3; die Sieger kamen ins Finale.

In den Jahren vor 1989 hatte Matthias Breitbach als Organisator diese Spielform ins Leben gerufen. Die Spiele wurden als sog. „Sichtungsspiele“ durchgeführt. Die besten Spieler – später auch Spielerinnen – wurden in Neigungsgruppen zu Mannschaften geformt. Diese Mannschaften spielten gegen andere Schulen den Kreismeister aus. Zu Beginn gab es nur C-Jugend-Teams; dann folgten in späteren Jahren B- und A-Jugend-Mannschaften. Die Kreismeister spielten in der Runde des Regierungsbezirks Köln gegen andere Kreismeister um die Meisterschaft der Bezirksregierung Köln. Die nächste Runde fand auf Landesebene NRW statt. Der Landesmeister fuhr für eine Woche nach Berlin zur „Deutschen Meisterschaft“ der Schulen.

Den größten Erfolg unter Trainer Matthias Breitbach erreichte im Jahre 1979 die C-Jugend der Jahrgänge 1965/66. Das entscheidende Spiel in Krefeld wurde nach einer 1:0 - Führung in der Verlängerung und nach 11m-Schießen 4:5 verloren. Ein Spiel vor der Teilnahme an der „Deutschen Meisterschaft“ war leider Endstation, aber ein unvergesslicher Erfolg!



### Weitere Erfolge: 30 x Kreismeister der Schulen (unter 800 Teams, in 30 Jahren Teilnahme)

18 x Teilnehmer der Hauptrunde (Regierungsbezirk Köln)

1997: Finale der C-Jugend (Bezirksregierung Köln) gegen HS Wuppertal – Ost 2:4 verloren.

#### Mädchen: 2001 – 2004

4 x in Folge Kreismeister (Jahrgänge 1988 – 90)

2004 Vizemeister (Regierungsbezirk Köln) in Aachen.

In diesem Jahr standen sich im Endspiel die Klassen 6c1 und 5a1 vor ca. 200 Zuschauern gegenüber. Ergebnis 2:0 für 6c1; Gewinner des Wanderpokals. 3. Platz 6d2 / 4. Platz 5a2.

Die Siegerehrung führte Matthias Breitbach mit dem Fachvorsitzenden Dr. Dr. F. J. Schneider durch.

(Matthias Breitbach)

## Second Hand Markt der Tummelkiste

**Am Samstag, den 16. April 2016 ist es wieder so weit: die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein der „Tummelkiste“ veranstalten ihren Second Hand Markt für Kindersachen in der Bürgerhalle Disternich.**

Dabei setzt das Organisationsteam erneut und mehr denn je auf Kundenfreundlichkeit für einen guten Zweck. Nach der Einrichtung einer eigenen Homepage, auf der man sich über die Veranstaltung informieren kann, wird diesmal mehr Anbietern die Möglichkeit geboten, Waren zu verkaufen.

Angeboten wird saisonale Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche bis Größe 182 – diesmal also alles für Frühjahr und Sommer. Meist kann man auch Kommunion- und Umstandskleidung finden. Außerdem stehen Spielsachen, Bücher, CD's und DVD's zum Verkauf, ebenso wie Fahrräder und sonstige Fahrzeuge, Kinderwagen, Auto- und Fahrradsitze sowie Zubehör.

Es gibt natürlich auch wieder eine Cafeteria mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbst gemachtem Kuchen. Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt.

Der Erlös kommt wie seit jeher der AWO Kindertageseinrichtung – und somit den Kindergartenkindern der Tummelkiste in Disternich – zugute.

**Möchten Sie als Käufer oder Verkäufer teilnehmen? Alle wichtigen Informationen sind auf der Homepage [www.secondhandmarkt-tummelkiste.de](http://www.secondhandmarkt-tummelkiste.de) zusammengefasst. Sie haben dort außerdem die Möglichkeit, sich vom 29.02. bis 04.03.2016 (alte Anbieter) und von 07.03. bis 11.03.2016 (neue Anbieter) zu registrieren und die wichtigsten Unterlagen herunter zu laden.**

Der Second Hand Markt findet am Samstag, den 16.04.2016 in der Bürgerhalle Disternich von 13:00 bis 15:00 Uhr statt. Für Schwangere öffnen wir unsere Tore diesmal schon ab 12:00 Uhr (nach Vorlage des Mutterpasses und mit einer Begleitperson).

Ihr Second Hand Markt Team

### Second Hand Markt der Tummelkiste in Disternich

Die AWO Kindertageseinrichtung und der Förderverein des Kindergartens „Tummelkiste“ Vettweiß-Disternich e. V. veranstalten am 16. April 2016 ihren Second Hand Markt mit einer riesigen Auswahl an saisonaler Kleidung, Spielzeug und Ausstattungen rund ums Kind. Über die Homepage kann man sich auch schon im Voraus über größere Anschaffungen wie z. B. Kinderwagen informieren.

Mit Kaffee und Kuchen ist während des Stöberns bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Markt ist an diesem Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet (Einlass für Schwangere ab 12:00 Uhr) und findet in der Bürgerhalle Disternich Vettweiß statt. Anmeldung (vom 29.02. bis 04.03.2016 für alte Anbieter und vom 07.03. bis 11.03.2016 für neue Anbieter)

Infos unter [www.secondhandmarkt-tummelkiste.de](http://www.secondhandmarkt-tummelkiste.de).

## Im März 2016

**starten wir wieder mit einer Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 1 Jahr**

Ort: Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“  
Kuhweg 16, 52391 Vettweiß  
Tel.: 02424 1036 oder [abenteuerland@awo-dn.de](mailto:abenteuerland@awo-dn.de)

Kursleitung: Bianca Gressenich, Tel. 02421 496854  
Die Gruppe findet ab 3. März 2016 jeden Donnerstag von 15.00 – 16.30 Uhr statt

Anmeldung im Familienzentrum Vettweiß (Frau Otto)

Oder direkt bei der Kursleiterin

Kosten bei 8 – 10 Teilnehmern 30,00 – 35,00 € (bei 10 x)

## Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

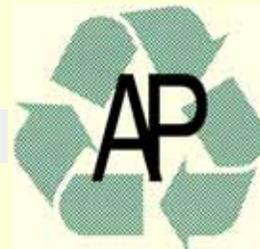
**Ihr zuverlässiger Partner,**

**wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:**

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (auch Selbstanlieferung)
  - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
  - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
  - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
  - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
  - Verkauf von Mutterboden
  - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

**Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!**

**Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 93 78-0, Telefax 93 78-26**



**Ab sofort vorrätig!  
Stammholz  
und Kaminholz**



"Ich würde gerne  
vorsorgen um sicher  
zu sein."



"Ich würde gerne  
mit dem Wind auf  
Reise gehen."



"Ich würde gerne  
mit jemand reden  
der mich versteht."



"Ich würde gerne  
Zuhause Abschied  
nehmen."



"Ich würde gerne  
von den Wogen der  
See getragen  
werden."



"Ich würde gerne  
die Musik wählen  
die mir am Herzen  
liegt."



"Ich möchte das Wie  
und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem  
Roonstr. 21 - 52351 Düren  
Tel.: 02421/ 34660  
www.trauerfallhilfe.de



## Bestattungshaus "Pietät" Lüssem

### Kirchliche Nachrichten

#### Tauferer mit Kommunionkindern

Die Kommunionkinder der Pfarre St. Marien, Vettweiß waren im Februar eingeladen, an einer Tauferer in der Vettweißer Kirche teilzunehmen. Die Kommunionkinder haben sich gemeinsam mit der Familie des Täuflings in der Vettweißer Kirche versammelt und haben in dem Gottesdienst Fürbitten für den Täufling Julia und für ihre Familie gesprochen. Nach der Taufe hat Pfarrer Gerd Kraus die ausdeutenden Riten vollzogen und diese Riten - Bezeichnung des Täuflings mit dem Chrisamöl, Hinweis auf das Taufkleid sowie Entzünden der Taufkerze - den Kommunionkindern erklärt.



Nach der Taufe haben sich die Kommunionkinder gemeinsam mit dem Täufling Julia, ihren Eltern und Pfarrer Kraus zu einem Gruppenfoto versammelt.

#### Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag dem 04.03.16 feiern katholische und evangelische Christen gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen. Hierzu sind Sie um 15:00 Uhr eingeladen den Gottesdienst in der Kirche St. Petrus in Gladbach zu besuchen. Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Pfarr- und Jugendheim Gladbach (Donatusweg 7) eingeladen.

#### Ruth Becker-Prox Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht  
Ehescheidung  
Eheverträge • Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung u. a.

#### Becker-Prox Rechtsanwältin

Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)  
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

### Maria hat geholfen!

Maria wird auch weiter helfen!



Mit diesem Sinnspruch aus gemachter Erfahrung danke ich unserer Gottesmutter Maria für die Jahrzehnte, in denen sich meine Familie ehrenamtlich u. a. für die Marienkapelle in Froitzheim und die zu ihr führenden Bildstöcke am Thumer Weg engagieren durfte.

Nach langer Suche haben sich nun einige Froitzheimer Bürgerinnen und Bürger bereit gefunden, mein bisheriges Engagement fortzuführen und somit das historische Kleinod sich selbst und der Nachwelt zu erhalten. Möge Marien's Fürsprache und Gottes Segen ihre Arbeit begleiten und auch viele Muttergottesverehrerinnen und -verehrer sie in ihrer Arbeit unterstützen und sie durch Besuche und Kerzenopfer immer wieder ermutigen, den beschlossenen Weg auf Dauer zu gehen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Johannes Holthausen, einem jetzt in Vettweiß-Kettenheim lebenden Künstler, der es malermeisterlich verstanden hat, dem Muttergottesbild in der Froitzheimer Kapelle - einer sehr guten Kopie eines Meisterwerkes von Prof. Hubert Salentin - wieder die ursprüngliche leuchtenden Farben zu geben.

Auch Herrn Ottomar Pohl aus Frangenheim danke ich sehr herzlich für seine wertvolle Arbeit bei der Abnahme und Wiederinstallation des Bildes.

Als "Nicht-mehr-Froitzheimer" ist mir die Muttergotteskapelle Zeit meines Lebens ein Anliegen und ich danke von ganzem Herzen meinen ehrenamtlich agierenden Nachfolgerinnen und Nachfolgern. Sollte Jemand Fragen zur Muttergotteskapelle haben, von denen er annehmen kann, dass ich sie zu beantworten in der Lage bin, erbitte ich Kontaktaufnahme:

Theo.-Josef Salentin-Metz, Tel.: 02421 69 44 4 03, Fax : 02421 69 44 4 02 oder T.J.Salentin@googlemail.com

## BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß

Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach

Tel.: (0 24 22) 90 30 65

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

**NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER**

BÜRO: KREUZAU      VETTWEISS-SIEVERNICH  
TEL. 024 22-50 47 67    TEL. 022 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

## Pfarre St. Marien

### Feier der „Drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und von der Auferstehung des Herrn“ in der Pfarre St. Marien

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Jesus Christus, der Herr, vor allem durch das Pascha-Mysterium vollzogen, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die „Drei Österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn“ die Höhepunkte des ganzen Kirchenjahres. Was der Sonntag für die Woche bedeutet, das ist Ostern für das ganze Jahr. Die „Drei Österlichen Tage“ beginnen mit der Abendmahlsmesse am Donnerstag und haben ihren Gipfelpunkt in der Feier der Osternacht. (vgl. Direktorium Bistum Aachen) Zur Mitfeier des österlichen Triduums – also die „Messe vom Letzten Abendmahl“, die „Liturgie vom Leiden und Sterben Christi“ sowie die Osternachtfeier – sind alle Gläubigen ganz herzlich eingeladen. Das österliche Triduum, an dem wir Jesu Passion und Auferstehung mitvollziehen, feiern wir in der Pfarre St. Marien wie folgt:

		Kelz	Vettweiß
Gründonnerstag 24. März	Messe vom Letzten Abendmahl	18.30 Uhr anschließend: Anbetungsstunde	17.00 Uhr mitgestaltet von den Kommunionkindern
Karfreitag 25. März	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi	15.00 Uhr	15.00 Uhr
Karsamstag 26. März	Osternachtfeier	20.00 Uhr	20.00 Uhr

In beiden Osternachtfeiern verwenden wir in diesem Jahr wieder Ostervigilbecher, die für einen Euro vor den Osternachtfeiern in den Kirchen erworben werden können.

Die Messen am Palmsonntag, am Ostersonntag und am Ostermontag entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Am Karfreitag beten wir den Kreuzweg morgens um 8.00 Uhr im Park von Burg Müddersheim und um 10.00 Uhr in Sievernich (im Pfarrgarten). Im Anschluss an den Kreuzweg in Müddersheim sind alle Teilnehmer in die Burg Müddersheim zu Kaffee und zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

### Hl. Messe mit Weihbischof Dr. Johannes Bündgens am Montag, 21. März

Die Hl. Messe am Montag der Karwoche, 21. März, um 18.15 Uhr in der Kirche in Sievernich wird Weihbischof Dr. Johannes Bündgens aus Aachen zelebrieren. Zu dieser Messe am Montag der Karwoche, die traditionell von vielen auswärtigen Gottesdienstbesuchern besucht wird, sind Gläubige aus der gesamten Pfarre St. Marien ganz herzlich eingeladen.

Bußgottesdienste und Beichtgelegenheit vor Ostern

Am Dienstag, 22. März, feiern wir um 18.30 Uhr in Froitzheim und am Mittwoch, 23. März, um 18.30 Uhr in Gladbach jeweils einen Bußgottesdienst. Zu diesen Bußgottesdiensten sind Gläubige aus der gesamten Pfarre St. Marien eingeladen.

Beichtgelegenheit vor Ostern ist am Montag, 21. März, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Kirche in Sievernich.

### Kinderkreuzwege in Vettweiß und Lützhem

Einen Kinderkreuzweg halten wir am Freitag, 18. März, um 15.00 Uhr in Vettweiß. Im Anschluss an diesen Kinderkreuzweg besteht im Pfarrheim Vettweiß die Möglichkeit zum gemeinsamen Palmstockbinden für alle interessierten Kinder. Zum Palmstockbinden in Vettweiß bringen alle Kinder bitte 2 Stöcke (ein Stock ca. 40 cm lang und ein Stock ca. 15 cm lang) und – soweit vorhanden – etwas Buchsbaum mit. Einen weiteren Kinderkreuzweg bieten wir am Karfreitag, 25. März, um 10.00 Uhr in Lützhem an.

### Familienmesse am Gründonnerstag in Vettweiß

Die Hl. Messe am Gründonnerstag, 24. März, um 17.00 Uhr feiern wir als Familienmesse und wird von den diesjährigen Kommunionkindern der Pfarre St. Marien mitgestaltet.

## Erstkommunion 2016 in der Pfarre St. Marien

Das Fest der Erstkommunion feiern in Kelz am Sonntag, 3. April, um 10.30 Uhr folgende Kinder:

Name	Vorname	Ort
Bille	Luca	Lützhem
Bödefeld	Benedikt	Kelz
Finke	Hannah	Kelz
Gacek	Anna	Kelz
Gierling	Philipp	Jakobwüllesheim
Jülich	Matilda	Kelz
Kiel	Lenja	Hochkirchen
Kiel	Luca	Hochkirchen
Kießling	Leon Michael	Müddersheim
Kranz	Connor	Kelz
Kranz	Leni Kristina	Kelz
Lau	Tobias	Kelz
Leschner	Jannis	Disternich
Meyer	Jan	Lützhem
Schubert	Anna-Sophie	Kelz
Schwarz	Mikka	Kelz
Schwarz	Till	Kelz
Terbrüsch	Jordan	Disternich
Terbrüsch	Samantha	Disternich
von Wedelstädt	Jason	Jakobwüllesheim

Das Fest der Erstkommunion feiern in Vettweiß am Sonntag, 10. April, um 10.30 Uhr folgende Kinder:

Name	Vorname	Ort
Angenendt	July	Vettweiß
Buchczyk	Julian	Froitzheim
Chorus	Lia	Froitzheim
Eggert	Lukas	Soller
Frühauf	Gina	Frangenheim
Giesen	Hannah	Frangenheim
Gronen	Teresa	Vettweiß
Hees	Saskia	Vettweiß
Helbeck	Lena	Vettweiß
Himmeler	Nicolas	Froitzheim
Hölscher	Ulrike	gewünscht Vettweiß
Hürtgen	Pia	Vettweiß
Meisen	Maximilian	Frangenheim
Reisch	Julie	Vettweiß
Schaefer	Julia	Vettweiß
Tolk	Leonard	Vettweiß
Weber	Lucas	Soller
Welter	Freya	Vettweiß
Wintz	Julian	Vettweiß
Wrobel	Lara	Soller

## Erstkommunion in Embken

Das Fest der Erstkommunion feiert in Embken am Sonntag, 10. April, um 9.30 Uhr:

Name	Vorname	Straße	Ort
Krikke	Lilly		Ginnick

## Treffen zum gemeinsamen Frühstück

Am Dienstag, 12.04. sind alle Kelzer Senioren herzlich eingeladen, zum gemeinsamen Frühstück ins Pfarrheim zu kommen. Um 9 Uhr geht es los.

## Senioren op Tour

**Wir fahren nach Heinsberg zur Strickfabrik Marcienne, dort wird uns die Marcienne - Sommer Mode präsentiert. Zum Mittagessen kehren wir in Waldfeucht im Haus Lutgen ein. Nachmittags besuchen wir die Glasbläserei Gerardo in Vaals.**

Termin: Freitag den 29.04.2016

Abfahrt: 9.00 Uhr am Pfarrheim Kelz

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: 20,- Euro (inklusive Fahrt & Mittagessen)

Anmeldung: bitte bis zum 15.04.2016 bei Brigitte Wirtz Tel. 7387

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag mit Ihnen.

Ihr Seniorenteam

## Vereinsmitteilungen

### 36. große Kinderbörse in der Festhalle Gladbach

Am Samstag, den 5.3.2016, 14.00 - 17.00 Uhr (Schwangere mit Mutterpass ab 13.00 Uhr) und Sonntag, den 6.3.2016, 11.00 - 13.00 Uhr bieten wir alles rund um Schwangerschaft, Baby's, Kinder und Jugendliche an.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter [www.igkijuborse.npage.de](http://www.igkijuborse.npage.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

IG Kind und Jugend Gladbach

### Spielgruppe Kelz

Am Samstag, den 12. März 2016 lädt die Spielgruppe Kelz zu Ihrer mittlerweile 4. Kinderbörse ein. Auch dieses Mal werden Babyerstaussattung, Bekleidung, Kleinmöbel, Fahrräder, Spielzeug, Bücher uvm. zu günstigen Preisen angeboten. Du hast Interesse als Verkäufer dabei zu sein? Mittels einer kurzen E-Mail an: [kiboeko@web.de](mailto:kiboeko@web.de) kannst du dich zu unserer Kinderbörse anmelden. Mit 5 € bist du dabei, wobei 10% deines Erlöses an die Spielgruppe Kelz gehen. Die weiteren Details erhältst du mit der Anmeldebestätigung.

Weitere Infos: [www.facebook.com/kiboeko](http://www.facebook.com/kiboeko)



# Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!  
Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.



Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung



- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Hardtstr. 5  
52388 Nörvenich  
Tel. 02426-5020  
Mobil 0171-5224306  
[www.raumausstattung-kuegeler.de](http://www.raumausstattung-kuegeler.de)  
[info@raumausstattung-kuegeler.de](mailto:info@raumausstattung-kuegeler.de)



Die Spielgruppe lädt ein zur

### 4. Kinderbörse in Vettweiß - Kelz

im Pfarrheim (Michaelstraße vor der Kirche)

Am Samstag, den 12. März 2016

von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Hier gibt es alles für Kinder und Teenies: Babyerstaussattung, Bekleidung, Kleinmöbel, Fahrräder, Spielzeug, Bücher uvm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Anmeldung und Infos unter  
[www.facebook.com/kiboeko](http://www.facebook.com/kiboeko)  
[kiboeko@web.de](mailto:kiboeko@web.de)



## KG Verdötschte Glabige 1951 e.V.

[www.kg-verdoetschte-glabige.de](http://www.kg-verdoetschte-glabige.de)



### Rückblick

Eine sehr kurze und daher auch sehr intensive Session ist Geschichte. Auch wenn sich die Anspannung der letzten Wochen erst so langsam legt, blickt die KG Verdötschte Glabige 1951 e. V. zurück. Die Eindrücke sind noch frisch, die gesungenen Lieder klingen in den Köpfen noch nach und der Terminkalender scheint noch gefüllt.

Aber es ist jetzt erst mal aus. Aber, und das ist das Schöne am Karneval, es ist nicht vorbei! Der nächste 11.11. kommt mit Gewissheit! Den Start in die Session machte wie schon so oft die Herrensitzung! Am 09. Januar hieß es wieder in der geschmückten Festhalle „Ausverkauft!“. Aber dies wundert bei dem tollen Programm auch niemanden mehr! Den Männern wurden wieder Spitzenkräfte aus Köln geboten. Nach einem stimmungsvollen Einmarsch durch das Corps der Nippeser Bürgerwehr ging es Schlag auf Schlag weiter!

Martin Schopps und Klaus & Willi sorgten für viele Lacher unter dem ausnahmslos männlichen Publikum! Mit den Funky Marys, Marita Köllner, die nur eine Herrensitzung besucht - und zwar die in Gladbach -, Bruce Kapusta, Cat Ballou, Echte Fründe, und Kasalla kamen lautstark begleitet Gesangseinlagen zum Einsatz. Den zum Teil schon akrobatisch anmutenden Karnevalstanz boten das Tanzkorps Fidele Fordler, die Cheerleader des 1. FC Köln, sowie die Garde 1 und die neue ShoTaga der KG dar!

Binnen Wochenfrist folgte dann am 15. Januar die Damensitzung. Es ist schon selbstverständlich, dass auch diesmal die Halle bis auf den letzten Platz besetzt war. Diesem Zuspruch wurde das Programm auch in diesem Jahr wieder voll gerecht! Den Start machten die Original Eschweiler und danach wurde die Musik von Kasalla, Marita Köllner, Echte Fründe, Klüngelköpp und Paveier beigesteuert. Aber auch erfrischende Reden gab es zu bewundern. Dazu erschienen Klaus & Willi, Bernd Stelter und Guido Cantz auf der Bühne. Als besonderes Schmankerl wurde extra für die Damenwelt das Thorrer Schnauzerballlet engagiert. Komplettiert wurden die Tanzdarbietungen durch alle drei Garden der KG, der ShoTaga und dem neuen Mariechen der Gesellschaft Nele Lauterbach - von allen bewundert und frenetisch gefeiert, was dieser kleine Floh auf der Bühne zu bieten hat! Da wurde vielen ganz warm ums Herz und der Stolz der gesamten KG schwingt mit, wenn Nele ins Publikum winkt!

Wer die KG Verdötschte Glabige 1951 e. V. schon länger beobachtet weiß, dass die KG aber auch die Senioren und die Kinder im Ort nicht vergisst! So folgten am 23. Januar erst der Seniorennachmittag im Pfarrheim und tags drauf die Kindersitzung. Beide Veranstaltungen bilden einen festen Bestandteil im Kalender der Gesellschaft. Auf der Kindersitzung konnte in diesem Jahr der Kinderprinz der Stadt Düren begrüßt werden, der bei seinem Auftritt das gesamte Publikum in seinen Bann riss und jeden im Saal mit einzubinden wusste. Insgesamt wurden viele Auftritte von unzähligen Kindern zum Besten gebracht. Das ist für den Fortbestand des Karnevals ein gutes Zeichen und mehr Ansporn, als ein Grund sich darauf auszuruhen!

Die KG freut sich über einen großen Freundeskreis anderer Gesellschaften und so war auch in diesem Jahr die Gesellschaft wieder auf einigen Festen ein gern gesehener Gast! Dabei reisen Groß und Klein kreuz und quer durch das Kreisgebiet. Aber auch zu Freunden im Kreis Euskirchen zieht es die KG immer wieder hin. Teils schon morgens so früh, dass manch ein Karnevalsjeck ohne Frühstück bei den Auftritten erscheint. Selbst dann ist aber jeder mit Spaß und vollem Engagement bei der Sache! Dabei ist es für die KG Verdötschte Glabige 1951 e.V. immer besonders wichtig, dass bei all der Reiserie keiner Schaden nimmt! Dafür empfinden alle Verantwortlichen jedes Jahr große Dankbarkeit und Erleichterung!

Und wie für eine Session der KG üblich, ist es der Rosenmontagszug, der den Abschluss der eigenen Aktivitäten bildet. Allen Wetterwarnungen zum Trotz konnte der Zug sich bei Sonnenschein und Wind durch den Ort bewegen. Ähnlich wie in der Millionenmetropole Köln, ist die Zahl der Menschen im Ort an diesem Tag verdoppelt! Niemand hat es bislang gezählt aber es scheint, als wären mehr Gäste an den Straßen in Gladbach zu sehen, als der Ort Einwohner aufweisen kann! Das freut natürlich auch die Zugteilnehmer und macht es für alle einfacher, mit beiden Händen das Wurfmaterial unter das närrische Volk zu bringen. Davon wurde auch in diesem Jahr wieder überdurchschnittlich in Gladbach Gebrauch gemacht! Ein Grund, warum der Zug in Gladbach weit über die Grenzen der Gemeinde bekannt ist.

Kurz und dementsprechend intensiv war die zurückliegende Session. Da es keine echte Pause gab, gab es auch keine Zeit des Verschnaufens. Aber wer denkt, dass die folgende Session entspannter wird, der hat übersehen, dass es für die KG eine ganz besondere werden wird. Im Jahr 2017 feiert die Gesellschaft der KG Verdötschte Glabige 1951 e.V. ihr 6x11 jähriges Bestehen! Die Planungen für das Fest sind jetzt schon angelaufen und die Vorfreude darauf ist bei den Beteiligten spürbar. Die Feierlichkeiten starten am 06. Januar 2017 mit einem Kommerz, zu dem alle Freunde aus Nah und Fern der KG eingeladen sind und sie werden umrahmt von den regulären Sitzungen der KG. Die Herrensitzung ist für den 14. Januar 2017 geplant und die Damensitzung folgt dann wie gewohnt sechs Tage später am 20. Januar 2017. Das Programm wird wieder wie gewohnt oberste Spitzenklasse bieten! Kartenvorbestellungen können heute schon unter <http://www.kg-verdoetschte-glabige.de/> platziert werden. Zusätzlich wird der Empfang der Gemeinde Vettweiß am 19. Februar 2017 in Gladbach stattfinden. Die Verantwortlichen der KG sind voller Vorfreude darauf, an diesem Tag viele Freunde und

bekannte Gesichter aus der nahen Umgebung in der Festhalle begrüßen zu können!

Auf dem Weg in die Jubiläumssession wird am 03. Juni 2016 ein sehr interessanter Zwischenstopp eingelegt. An diesem Tag feiern die Ortsvereine in Gladbach das 25 jährige Jubiläum der Räuber in der Festhalle. Dann heißt es ab 1900 Uhr „Dat es Heimat“! Die Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung können auch über den Internetauftritt der KG und bei den bekannten Vorverkaufsstellen bezogen werden.

Zum Abschluss der Session 2015/2016 bleibt der KG Verdötschte Glabige 1951 e.V. erst mal nur der Dank an alle, die Jahr für Jahr mithelfen, den Karneval in Gladbach und für Gladbach so erfolgreich, voller Freude und Spaß zu gestalten! Allen Mitgliedern, allen Aktiven, Kindern, Erwachsenen, Eltern, Trainerinnen, dem gesamten Vorstand und auch vielen, die der KG eng verbunden sind, ohne Mitglied zu sein oder in Gladbach zu wohnen, ein von tiefstem Herzen kommendes Dankeschön! Ihr alle seid es, für die sich jede Anstrengung lohnt!

In diesem Sinne und mit Blick auf die Jubiläumssession an alle Freunde und Gönner der KG Verdötschte Glabige

**Dreimol Glabisch Alaaf!**

## **Turnverein Kelz**

### **Thai Bo für Jugendliche ab April 2016**

Der TV Kelz bietet ab dem **05.04.2016 dienstags von 18 bis 19 Uhr Thai Bo für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren** an.

Trainerin: Melania Bylsma Merino.

Außerdem gibt es weitere (schon bestehende) Thai Bo Angebote unter der Leitung von Matthias Ott:

**Thai Bo für Erwachsene: Samstags von 10:45 Uhr bis 12:15 Uhr**

**Thai Bo für Kinder: Samstags von 12:15 Uhr bis 13:00 Uhr**

**Was ist Thai Bo?**

- Thai Bo ist eine Kombination aus klassischen Kampfsporttechniken, mit Schwerpunkt Thai-Boxen, sowie Elementen aus dem Bereich Step Aerobic.
- Bei Thai Bo kommen neben den klassischen Fausthieben und Schlägen auch der Einsatz der Knie und Ellenbogen sowie entsprechender Fußtritte (Kicks) hinzu.
- Thai Bo kombiniert diese Elemente und reiht sie in eine Choreographie ein, welche durch entsprechende Musik (130 bpm und mehr) angetrieben wird.
- Thai Bo bietet hierbei den Vorteil, dass sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene zusammen trainieren können, da letztendlich die jeweilige Kraftanstrengung hinter den Schlägen und Tritten durch den Teilnehmer selbst gesteuert bzw. dosiert werden kann.
- Bei mittlerer bis hoher Intensität der Schlagtechniken ist es mittels Thai Bo möglich, im Rahmen eines durchschnittlichen Workouts (60-90 Minuten), bis zu 3000 kcal zu verbrennen. Dies entspricht nahezu dem Kalorienumsatz eines Marathonlaufes!
- Thai Bo trainiert sowohl die gesamte koordinativen Fähigkeiten als auch sämtliche Muskelgruppen in nahezu gleicher Auslastung. Mit Thai Bo ist es demzufolge problemlos und zeitlich sehr schnell möglich, sowohl überzählige Pfunde loszuwerden und parallel dazu entsprechenden Muskelaufbau zu erzielen.

Eine forderndes und zugleich unheimlich spaßbringendes Ganzkörperworkout welches im Gruppenrahmen die einzelnen Teilnehmer zu ungeahnten Leistungen anspornen kann.

**Wer Interesse hast: einfach vorbei kommen und anschauen ☺**

## **Das Dreigestirn der „Löstige Jonge“**

**stellt getreu dem Motto „Alles op de Kopp“**

Das Publikum war nicht mehr zu halten, als plötzlich das Dreigestirn der KG „Löstige Jonge“ zum Abschluss der großen Galasitzung der Gesangsgruppe Colör die Show stahl. Das Motto der Tollitäten „Mir stelle alles op de Kopp“ hätte passender nicht sein können. Das Sessions-Lied von Prinzessin Gudrun I. (Schleicher), Bäuerin Tanja I. (Münch) und Jungfrau Gerd I. (Nöldgen) schlug bereits zu Beginn der Veranstaltung in Jakobwüllesheim ein wie eine Stimmungsbombe - in Kombination mit dem Gesang von Colör, die spontan mit einstimmten, und sogar textsicher waren, gab es für die über 400 Besucher im Festzelt kein Halten mehr. Zu Beginn begeisterten das vereinseigene Mariechen Nele Schulz und die große Garde die Menge. Wolfgang

**Maler-+  
Verlege-  
Arbeiten**

- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat/Parkett

- Farben & Lacke
- Dekostoffe
- Wandtattoos
- Fachberatung

Brillux sikkens Herbol

**Heidbüchel**  
Farben Tapeten Bodenbeläge

*Wir nehmen uns Zeit für Sie*

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbüchel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

Trepper sorgte für die ersten Lachtränen und der Auftritt der Moonlady's, bei denen als Überraschung für die Tollitäten Präsidentin Melanie Hamacher und der erste Vorsitzende Andreas Kunde mittanzten, wird wohl in die Geschichte der „Löstige Jonge“ eingehen. Weiter im Programm ging es mit „Die 3 Colonias“, Harry und Achim, „Die Schlebuscher“ und dem Landmetzger, bevor Die Jungen Trompeter die Zeltwände wackeln ließen. „Ihr seid unglaublich. Jakobwüllesheim wir kommen wieder“, versprachen die Filue, bevor die Schautanzgruppe der KG „Die Starlights“ für eine weitere Rakete an diesem Abend sorgte. Und auch die „Stars und Sternchen“ die ebenfalls ein Eigengewächs des Jakobwüllesheimer Karnevalsvereins sind, ließen sich ordentlich feiern. Rundum: Ein gelungener Abend, der so schnell nicht in Vergessenheit gerät.



Insgesamt, so sind sich alle Vereinsmitglieder einig, war es mal wieder eine Session, die allen noch lange in wunderbarer Erinnerung bleiben wird. Bei der Fete am Weiberdonnerstag wackelten bereits die Zeltwände und am Samstag bei der Kindersitzung freuten sich alle und ganz besonders natürlich die kleinen Jucken über jede Menge Besucher, tolle Gastauftritte und eine super Resonanz. Zu verdanken hat die KG Löstige Jonge das nicht zuletzt, der erstklassigen Vorstands- und Jugendarbeit rund um die Jugendleiterinnen Bianca Paulus und Stefanie Giesen. Außerdem gilt großer Dank auch den Trainerinnen, Claudia Thomas, Stefanie Giesen, Verena Schmitz und Daniela-Schröder-Martinak, die mal wieder tolle Tänze mit den Kindern und Jugendlichen einstudiert haben.

Nach der Galasitzung wurde dann der Veilchendienstag zum krönenden Abschluss. Die kleinen Schauer schreckten weder die Zugteilnehmer, noch die zahlreichen Besucher am Straßenrand ab. Eine ansehnliche bunte Parade zog durch Jakobwüllesheims Straßen und sorgte für einen Kamelleregen der nicht nur Kinderaugen leuchten ließ. Abschließend wurden im Festzelt die letzten Stunden der diesjährigen Karnevalssession gefeiert. Die KG Löstige Jonge Jakobwüllesheim dankt allen, die zu diesen tollen Veranstaltungen und der unvergesslichen Zeit beigetragen haben.



## **Festveranstaltung 5 x 11 Jahre KG Fidele Jonge Kelz 1961 e. V.**

**Am 29.11.2016 feierte die KG Fidele Jonge Kelz 1961 e. V. ihr närrisches Jubiläum 5 x 11 Jahre, gemeinsam mit 300 Gästen in der Festhalle in Kelz.**

Angereist war unter anderem der Schirmherr der Veranstaltung Landrat Wolfgang Spelthahn. Ehrengäste, die Kelzer Ortsvereine sowie 14 Gastvereine. Durchs Festprogramm führte der Vizepräsidenten Mirko Hockel.

Jakob Rothkopf ehemaliger Präsident der Fidele Jonge hielt die Laudatio. In der Session 1986/87 wurde Karneval zum ersten Mal in einem Zelt ganz groß gefeiert. Der damalige Präsident Dietmar Jordan hatte eine tolle Sitzung auf die Beine gestellt. Diese Form des Dorfkarnevals konnte sich in Kelz etablieren. Aus dieser Interessen wurde dann ein echter Verein die „KG Fidele Jonge Kelz“. 1992 löste Jakob Rothkopf, Dietmar Jordan als Präsident ab. Im Jahre 2000 erfolgte ein weiterer Führungswechsel, Peter Happe übergab sein Amt als 1. Vorsitzender an Günter Jäger. 2008 übernahm Christoph Steffens das Amt des Präsidenten von Jakob Rothkopf und 2015 wurde Christoph Steffens auch Nachfolger vom Günter Jäger als 1. Vorsitzender.

Insgesamt registriert 7 Tollitäten die KG in den 5 x 11 Jahren, davon 4 Prinzenpaare, ein Kinderprinzenpaar, ein Prinz und ein Dreigestirn. Prinz Günter I. & Prinzessin Claudia I. gehen im Jubiläumsjahr der KG voran.

Günter Jäger, Willi Bylsma, Christian Eisenbraun und Hubertus Fuß haben alle ihre Ämter im November 2015 niedergelegt und wurden für ihre engagierte Arbeit besonders geehrt. Eine weitere Ehrung erhielt Christian Eisenbraun der 28 Jahre Geschäftsführer des Vereins war. Er ist ab sofort Ehrenmitglied der „Fidele Jonge“. Er reiht sich damit in die Riege seines Vater Heinz Eisenbraun ein, das noch bisher einzige Ehrenmitglied der KG. Für 22 jähriges aktives Tanzen wurde Stephanie Vlaten vom Vizepräsidenten des RVD Dieter Pelzer geehrt.

Die Highlights des Abends war der Empfang des Kelzer Prinzenpaar „Günter I. & Claudia I.“ (Jäger), die Band „Echte Fründe“, Büttensrede „Günter Gollnest“ als „Dä Schmitz us Hoven“, Tanz der KG Kreeschberger und das Gardecorps Blau Weiß Köln die mit rund 130 aktiven anreisten. Für musikalische Unterhaltung des Abends sorgte das Tambourcorps Hochkirchen.



Bildquelle: Klara Lensing

## **AWO-Ortsverein-Vettweiß e. V.**

**An die Teilnehmer des „Grund-Seminars-Jugendbetreuer/in“**  
Liebe Jungen und Mädchen,  
Sehr geehrte Damen und Herren,  
Nachstehend könnt Ihr / können Sie entnehmen, welche Inhalte beim Seminar vermittelt werden.

**Seminarbeschreibung:** Grund-Seminar-Jugendbetreuer/in  
**Semindauer:** mindestens 15 Unterrichtsstunden (UStd.)  
**Seminarinhalt:** 1. Grundsatzinformationen (3 UStd.)  
 Ziele-, Planung- und Organisation von Jugendferienmaßnahmen  
 2. Aufgaben-, Rechte-, Pflichten eines/ einer Jugendbetreuers/  
 Jugendbetreuerin (6 UStd.)

-Haftungsfragen, Jugendschutzgesetz, Problembehandlungen, Aufsichtspflicht -Bei Bedarf wird auch die Thematik: Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Klassenausflügen angesprochen.

**3. Programmgestaltung / Organisation (6 UStd.)**  
 Von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung.

**Seminarziel:** Die Seminar Teilnehmer erhalten nach Ende des Seminars einen „Jugend-Betreuer-Ausweis“ für Ferienhelfer/innen, Betreuer/innen, Leiter/innen und Referent/innen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. In diesem Ausweis können weitere Seminare wie Aufbauschulungen, Fort-bildungen, Erste-Hilfe-Ausbildung aber auch Ferienmaßnahmen, Referenten-tätigkeiten oder sonstige Qualifikationen eingetragen werden.

**Sonstiges:** Die Grundschulung „Jugendbetreuer/ in“ ist eine der Voraussetzung für den Erwerb der Jugend-Leiter-Card-NRW (JuLeiCa -NRW).

Dietmar Jordan

**AWO Ortsverein-Vettweiß e.V.**  
 Vorsitzender u. Jugendbeauftragter: Dietmar Jordan  
 ☎ 0 24 24 - 16 75 Breichkirchweg 2a, 52291 Vettweiß-Kelk  
 An alle Eltern und Jugendliche

**Info  
 Jugendbetreuer**

Sehr geehrte Eltern, hallo Jungen und Mädchen,

die AWO-Ortsverein-Vettweiß e.V. möchte Sie/ Euch hiermit über eine ganz tolle Sache informieren.

**Worum geht es eigentlich?**

Welche Jungen und Mädchen im Alter ab 16 haben Lust sich zum/ zur Jugendbetreuer/in ausbilden zu lassen? Bereits nach 2 -3 Wochenenden seid Ihr befähigte Jugendbetreuer/ innen. Ihr lernt in lockerer Atmosphäre bei diesen Wochenendseminaren (meistens in Jugendherbergen oder Feriencamps) den Umgang mit Jugendgruppen sowie die dafür nötige Verantwortung zu übernehmen.

Es werden verschiedene interessante Seminare wie zum Beispiel: Grundseminar „Jugendbetreuer“, sowie verschiedene Fachseminar „1. Hilfe (großer 1. Hilfeschein)“; „sexueller Missbrauch und Gewalt“; „Drogen“; „Probleme ???“; „Jugendschwimmabzeichen, Rettungsschwimmer“ ..... angeboten. Ihr bestimmt selber wie weit Eure Ausbildung geht.

**Was kann ich mit diesen Ausbildungen machen?**

Die AWO bietet Bundesweit Ferienfahrten an. Zu diesen Fahrten könnt Ihr als Betreuer/ in mitfahren. Aber nicht nur die AWO bietet solche Fahrten an, sondern alle Wohlfahrtsverbände (Caritas, Rotes Kreuz, Lebenshilfe...). Es werden ständig qualifizierte junge Leute mit Teamgeist und Ideenreichtum für Freizeitmaßnahmen gesucht. Eure Aufgaben wären u.a. mit anderen Betreuern eine Gruppe Jugendliche zu betreuen, d.h. Spiele zu machen, Ausflüge zu organisieren, Turniere zu veranstalten, etc. Euren Ideen und Eurem Tatendrang sind keine Grenzen gesetzt.

**Was hab ich denn davon?**

- Ganz einfach:
1. Ihr fahrt mit einer Jugendgruppe in Urlaub.
  2. Für Euch wäre die Fahrt (Fahrt, Übernachtung, Vollverpflegung) natürlich kostenlos.
  3. Ihr lernt das Verhalten in einer Gruppe kennen.
  4. Ihr lernt Verantwortung zu übernehmen.
  5. Pro Tag gibt es 5,00 bis 25,00 € Aufwandsentschädigung, je nach Qualifikation.
  6. Es macht ungeheuren Spaß.

**Wann und wo finden die nächsten Seminare statt und was kosten sie?**

Die Seminare werden jährlich neu angeboten, in der Regel am Wochenenden. Sie sind in Ihrer Dauer unterschiedlich, je nach Seminarinhalt 5 bis 16 UStd. Bitte bei Interesse die Tagespresse verfolgen oder informieren beim Jugendbeauftragten-der AWO (weitere Angaben siehe unten). Ort: Seminarraum der AWO in Düren (genaue Anfahrtskarte erfolgt nach Anmeldung). Kostenbeteiligung je nach Seminartyp pro Teilnehmer 5,00 € bis 20,00 €, für Schulungsunterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen.

**Anmeldung bei Interesse oder für eventuelle weitere Fragen:**

Ansprechpartner: Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 75 (ab 18:00 Uhr) [www.awo-vettweiss.de](http://www.awo-vettweiss.de) E-Mail: [info@awo-vettweiss.de](mailto:info@awo-vettweiss.de) Anmeldung erfolgt mit telefonischer Anmeldung und vorheriger Überweisung. Die Seminare werden jährlich neu angeboten.  
 Die Termine erfahren Sie bei / aus: [www.awo-vettweiss.de/](http://www.awo-vettweiss.de/) ☎ 0 24 24 - 16 75 / der Tagespresse.

**Terminplanung 2016:**  
 ⇒ Grund-Seminar  
 ⇒ Fach-Seminare  
 für „Jugend-Gruppen-Betreuer“



**Grund-Seminar „Jugendbetreuer“ (2-Tage Seminar)**

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen / Klassenfahrten sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet.  
 Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis

12. / 13. März 2016 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Fach-Seminar „sexueller Missbrauch und präventive Erziehung“**

Untersuchungen geben davon aus, dass jedes 3. Mädchen und jeder 7. Junge sexuell missbraucht wird! Die Täter(innen) kommen meistens aus dem sozialen Nahbereich Verwandtschaft, Nachbarschaft, Lehrer, Pfarrer, Idole (Jugendgruppenleiter...) des Opfers.  
**Die Teilnehmer erhalten Informationen zu Fragen:**  
 - Was ist sexueller Missbrauch und wie erkenne ich ihn?  
 - Wie verhalte ich mich, wenn ich sexuellen Missbrauch vermute?  
 - Wie verhalte ich mich gegenüber Betroffenen? - Kann ich ihnen helfen?

23. April 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Fach-Seminar „1. Hilfe“**

Der/ Die Teilnehmer/in wird über Lebensrettende-/ Lebenserhaltende- und Sofortmaßnahmen am Unfallort unterrichtet.  
**Unterrichtsschwerpunkt:** ⇒ „1. Hilfe während Jugend- Ferienmaßnahmen“.  
 Der/ Die Teilnehmer/in erhält den „großen Erste- Hilfe- Schein“, welcher auch als notwendiger Nachweis für den Führerscheinwerb verwendet werden kann.

14. Mai 2016 - Kostenbeitrag: 20,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Fach-Seminar „Drogen bei Jugendlichen“**

Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende Drogenprobleme bei Jugendlichen (Drogenkonsum mittlerweile bereits bei 11- jährigen), besonders bei Jugend- Ferien- Maßnahmen informiert.  
**Unterrichtsschwerpunkt:** ⇒ „Jegale Drogen“.  
 Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

28. Mai 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Fach-Seminar „Gewalttätigkeiten bei / von Jugendlichen“**

Der/ Die Teilnehmer/in wird über stetig steigende kriminelle Vergehen von Jugendlichen informiert. Einen Schwerpunkt des Seminars bildet die Thematik „Gewalttätigkeiten bei und von Jugendlichen“. Wie begegnet man ihnen? Wie geht man damit um? Problemsituationen sollen frühzeitig erkannt und verhindert werden. Es werden Maßnahmen des Aggressionsabbaus und deren Bewältigung besprochen.

25. Juni 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Fach-Seminar „Probleme“**

Probleme mit dem Jugendraum, mit den Veranstaltungsplanungen, mit dem Jugendamt oder der Ordnungsbehörde?  
 Probleme bei der Vorbereitung-, Planung-, Finanzierung- und Durchführung von Jugendferienmaßnahmen, Klassenfahrten etc.?  
 Probleme mit der Betreuerauswahl? Probleme mit Betreuern oder Teilnehmern?  
 Probleme mit.....?  
 Fachimpulse und Erfahrungsaustausch für alle die mit Jugendlichen arbeiten.

29. Oktober 2016 - Kostenbeitrag: 8,00 €, Seminar Ort = Düren (AWO- Seminarraum 1)

**Achtung evtl. Terminverschiebungen möglich!!!** - Die Seminare werden jährlich neu angeboten.  
 Die genauen Termine erfahren Sie aus: Der Tagespresse | [www.awo-vettweiss.de/](http://www.awo-vettweiss.de/) ☎ 0 24 24 - 16 75

**AWO Ortsverein- Vettweiß e.V.**  
 Vorsitzender und Jugendbeauftragter:  
 Dietmar Jordan ☎ 0 24 24 - 16 75  
 Breichkirchweg 2a, 52291 Vettweiß- Kelk



An alle interessierten Jugendliche und Erwachsene  
 An alle Pädagoginnen und Pädagogen

Hallo, hiermit biete ich Euch/ Ihnen das nachfolgende interessante Jugend- Seminar a

**„Grund- Seminar- Jugendbetreuer“**

Wochenendseminar (15 UStd.)

Samstag: 12. März 2016 9:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr  
 und

Sonntag: 13. März 2016 9:00 Uhr – ca. 14:30 Uhr

Ort: AWO- Kreisverband- Düren e.V.  
 Schulungsraum 1 - Düren, Marie- Juchacz- Straße 21

**Seminarbeschreibung:** Der/ Die Teilnehmer/in wird über Ziele-, Planungen- und Organisationen von: Jugendferienmaßnahmen sowie über Aufgaben-, Rechte- und Pflichten eines Jugendbetreuers (Aufsichtspflicht und Haftung) unterrichtet. Der/ Die Teilnehmer/in erhält nach Ende des Seminars einen Jugend- Betreuer- Ausweis. Eine der Voraussetzungen für den Erwerb der „Jugendleiter-Card- NRW“ („JuLeiCa- NRW“).  
 Bei Bedarf wird auch die Thematik Aufsichtspflicht und Haftungen bei Klassenfahrten und Klassenausflügen angesprochen!!!

**Kostenbeitrag: 20,00 €**

(für Seminargebühren- unterlagen, Betreuerausweis, Getränke und Mittagessen)

Vorherige Überweisung an: Konto Inhaber: AWO- Vettweiß e.V.  
 Sparkasse Düren  
 IBAN: DES7 3955 0110 0001 6146 19  
 SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

**Telefonische Anmeldung | E-Mail erforderlich:**

Dietmar Jordan  
 ☎ 0 24 24 - 16 75 ab 18:00 Uhr - [info@awo-vettweiss.de](mailto:info@awo-vettweiss.de)

Wichtig: Bitte unbedingt ein Passfoto für den Ausweis mitbringen !!!

**Garagen • Tore • Antriebe**

Lieferung • Montage • Wartung

**GTA Hochhaus**

Am Wehebach 39  
 52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30

Telefax (0 24 65) 10 59



Garagentore  
 Verkaufs- und Montage-Service

**novoferm**  
 Türen • Tore • Zargen • Antriebe

## Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Die Tage werden länger und die ersten Krokusse stecken ihre Köpfchen aus der Wintererde. Morgens hören wir die ersten Vögel zwitschern. Der Frühling ist nicht mehr weit. Die Lust hinaus in die Natur zu gehen ist wieder da. Hiervon erzählt auch unser **März-Suchbild**. Es handelt sich um den Wanderausflug einer Schulklasse vom 16. - 23. März 1953 unter Leitung von Lehrer Edmund Görtz.



Das **Februar-Suchbild** ist bisher ohne Resonanz geblieben. Das mag auch daran gelegen haben, dass die Aufnahme – zugegebenermaßen – recht klein geraten war. Deshalb hier noch einmal eine größere Version:



Wenn Sie auf den Suchbildern einen der Personen kennen oder einen Hinweis haben, z. B. wohin der Ausflug der Schulklasse ging, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden. Oder schreiben Sie eine Email an [info@hgv-vettweiss.de](mailto:info@hgv-vettweiss.de) bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGV-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.

Herzliche Grüße und bleiben Sie fasziniert!  
Ihr Heimat- und Geschichtsverein Vettweiß 2013 e. V.

[www.hgv-vettweiss.de](http://www.hgv-vettweiss.de)



Wir sind auch bei Facebook und Google+ vertreten.

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



## SECOND HAND MARKT

der AWO Kindertageseinrichtung  
und des Fördervereins des Kindergartens „Tummelkiste“  
Vettweiß-Disternich e. V.

**SAMSTAG, 16.04.2016**  
von 13:00 bis 15:00 Uhr

Schwangere (mit Mutterpass) &  
Eltern mit Säuglingen in Babytrage ab 12:00 Uhr  
eine Begleitperson darf mitgenommen werden

Angeboten werden Kleidung, Spielzeug  
und Ausstattungen rund ums Kind

Käufer erhält  
! Kaffee oder  
Getränk gratis

MIT KAFFEE  
UND  
SELBST GEBACKENEM

Infos unter [www.secondhandmarkt-tummelkiste.de](http://www.secondhandmarkt-tummelkiste.de)

IN DER BÜRGERHALLE

IN DISTERNICH



## Sonstiges

### TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V.

#### Handballabteilung

Die Handballabteilung des TuS Chlodwig Zülpich wurde auch in diesem Jahr vom Schul- u. Sportamt des Kreises Euskirchen mit der Durchführung des Handballturnier für Grundschulen beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Handballkreis BES wird das Turnier am 12.03.2016 in der Dreifachhalle des Sportzentrums an der Blayer Str. durchgeführt. Von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr finden die Turnierspiele statt. Wir von der Handballabteilung rechnen wiederum mit bis zu 15 Mannschaften und rund 150 Grundschulkindern. Die Siegermannschaften erhalten neben Pokalen noch Urkunden.

Jedes teilnehmende Kind erhält, ein kleines Sachgeschenk und ein Teilnehmerbutton.

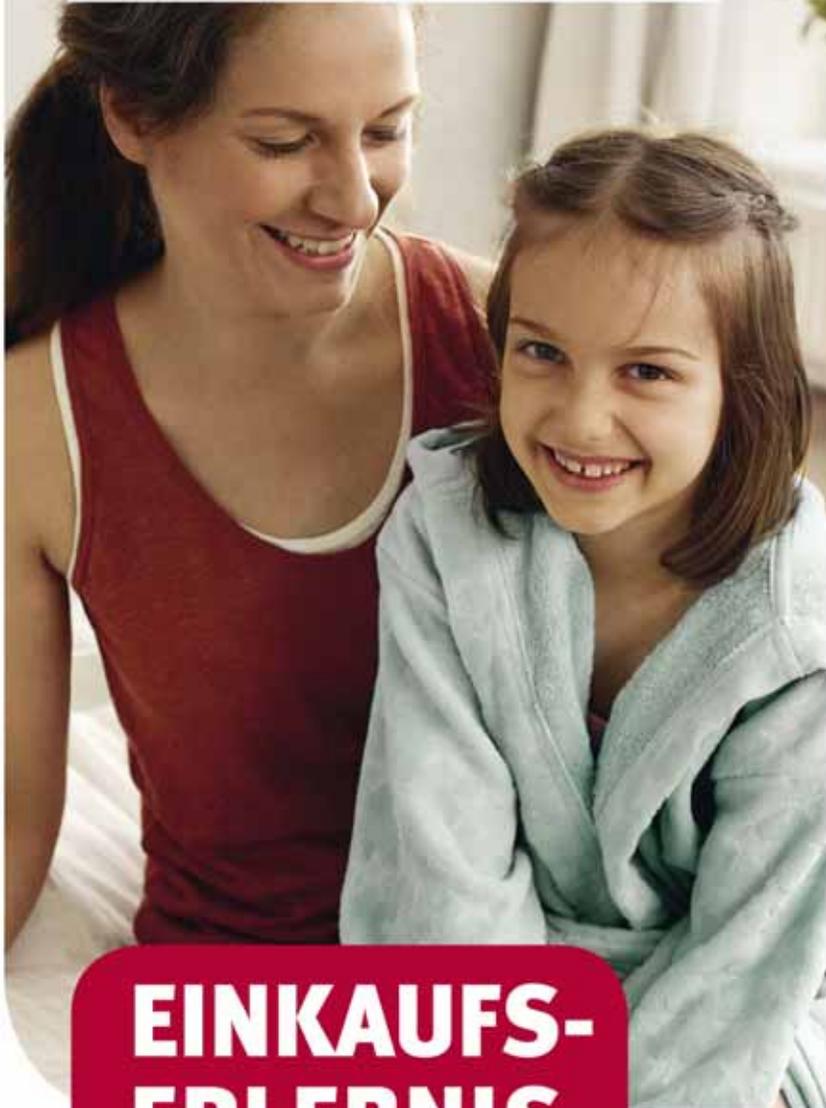
Während der Veranstaltung ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer und hoffentlich vielen Zuschauern bestens gesorgt.

Wir freuen uns über eine recht große Fan Gemeinde der Schülerinnen und Schüler.

TuS Chlodwig Zülpich  
Handballabteilung



Alles für  
**MEINE FAMILIE.**



**EINKAUFS-  
ERLEBNIS**  
in Vettweiß

 Fachmarktzentrum  
Gereonstr. 137e

**ROSSMANN**  
Mein Drogeriemarkt

**ROSSMANN**  
Mein Drogeriemarkt

**COUPON FÜR IHREN  
NÄCHSTEN EINKAUF**  
Gültig nur in unserer  
Filiale Gereonstr. 137e  
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben  
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-  
ten Einkauf\*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

\*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,  
Bücher, Flaschenpfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-  
gutscheine, Pre- und Anlagengüternachzahlung.  
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-  
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen  
eingesetzt werden. Eine Verfallfrist und ein  
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über  
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen  
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 30.04.2016

**10%**  
auf alles!\*



**ROSSMANN**  
Mein Drogeriemarkt

**COUPON FÜR IHREN  
NÄCHSTEN EINKAUF**  
Gültig nur in unserer  
Filiale Gereonstr. 137e  
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben  
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-  
ten Einkauf\*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

\*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,  
Bücher, Flaschenpfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-  
gutscheine, Pre- und Anlagengüternachzahlung.  
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-  
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen  
eingesetzt werden. Eine Verfallfrist und ein  
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über  
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen  
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 30.04.2016

**10%**  
auf alles!\*



**ROSSMANN**  
Mein Drogeriemarkt

**COUPON FÜR IHREN  
NÄCHSTEN EINKAUF**  
Gültig nur in unserer  
Filiale Gereonstr. 137e  
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben  
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-  
ten Einkauf\*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

\*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,  
Bücher, Flaschenpfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-  
gutscheine, Pre- und Anlagengüternachzahlung.  
Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-  
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen  
eingesetzt werden. Eine Verfallfrist und ein  
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über  
Internetaktionshäuser oder sonstige Plattformen  
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 30.04.2016

**10%**  
auf alles!\*



Fachmarktzentrum  
Gereonstr. 137e „beim Rewe“  
Vettweiß

Mo. – Sa. 8.30 – 19.00 Uhr

Dirk Rossmann GmbH - Isenrhagener Str. 16 - 30938 Burgwende

## „Hospiz und Kunst“

mit Werken von Andrea Kasten im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus

Ausstellung „Naturimpressionen“ von Australien bis zur Eifel beginnt am Samstag, 05. März 2016 mit einer Vernissage

Im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus in Düren beginnt am Samstag, 05. März 2016, um 16 Uhr die Kunstausstellung „NATURIMPRESSIONEN“ von Australien bis zur Eifel mit einer Vernissage. Andrea Kasten zeigt ihre Werke in der Reihe „Hospiz und Kunst“ bis zum 22. Juli 2016.

Alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen, die Bilder zu den Öffnungszeiten dienstags, donnerstags und an Sonn- und Feiertagen von 15:00 bis 17:00 Uhr im stationären Hospiz am St. Augustinus Krankenhaus, im Südflügel II, Renkerstraße 45, 52355 Düren, anzuschauen. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung bietet, in Pastell und Aquarell, einen Einblick in farbenfrohe Landschaftszüge: In Australien vom Outback bis zur Küste, außerdem farnige Landschaften und Berge aus Neuseeland sowie karge und lebhaft Vegetationszonen aus Peru, welche durch ihre Einzigartigkeit in ihrer Pflanzenwelt glänzen. Dann geht es bildlich weiter bis zur Eifelregion, die die Künstlerin immer wieder in den Bann zieht. Auch tierische Motive in Aquarell sind zu sehen, die zum Schmunzeln einladen.

„Das malerische Eintauchen in Landschaften, den Pinsel zu schwingen und die Schönheit der Natur zu fassen sind ein Glücksgefühl ohne Gleichen. Die Natur, ein Kommen und ein Gehen, bleibt immer geheimnisvoll. Sie umgibt uns, lässt uns nicht los, ist Sicherheit und erdet uns in einer reizüberfluteten, medialen Gesellschaft“, beschreibt Andrea Kasten.

Die gebürtige Dürenerin studierte nach dem Abitur an der Rhein-Sieg-Kunst-Akademie in Hennef und war Schülerin der Maler Junus Karimov und Nikolaj Fedkovic. Nach ihrem Abschluss mit dem Diplom Grafik-Design RSKA arbeitete sie in verschiedenen Werbeagenturen, zunächst als Mitarbeiterin für die Bereiche Design, Illustration und grafische Konzeption, anschließend als Art Directorin. Seit 2004 arbeitet Kasten als Freiberuflerin in den Bereichen Design,

Malerei (Acryl/Aquarell/Öl/Pastell), Mischtechnik, Fotografie, Digital Art, Linoldruck, zunächst in Frankfurt, seit 2012 wieder in Düren. Seit 2013 ist sie zudem Dozentin an der Akademie für Bildende Kunst in NRW in Düren. Sie unternahm immer wieder Studienreisen, zum Beispiel nach Florenz, Pisa, Siena, Wien, Paris. Sie bietet auch Workshops an.

Kunst ist Bestandteil und Ausdruck des menschlichen Lebens, wirkt auf die Seele, den Körper und den Geist. Sie kann das Innerste des Menschen berühren, Gefühle ansprechen, Erinnerungen wecken und den Körper entspannen. Dort, wo Sprache an ihre Grenzen stößt, kann Kunst zu Begegnung werden.

Weitere Informationen: Caritas Trägergesellschaft West Düren

## Dat Kölsche Hätz

Am 22. April 2016 sind die Rockband „4Inches“ und „Wolfgang Hey“ wieder einmal für den guten Zweck unterwegs. Sie sind zu Gast bei der KG 1. Unkeler Hunnenhorde 2005 e. V. und werden in Unkel im Fritz Henkel Park ab ca. 18:00 Uhr auf der Bühne stehen und das Abendprogramm mitgestalten. Die KG 1. Unkeler Hunnenhorde 2005 e.V. ist stark engagiert für die Organisation „Dat Kölsche Hätz“ und nutzt das mehrtätige Hunnenlager in Unkel um Spenden hierfür zu Sammeln. Wolfgang Hey und 4Inches unterstützen hierbei die Hunnenhorde mit einem mehrstündigen Musikprogramm.



## BERND MICHELS



### WER LACKIERT DIE OSTEREIER?

Gut, dass der Osterhase weiß, wer die Profis sind. Wir sorgen für mehr Glanz.

- › mit unserem Frühjahrs-Check für Lack und Karosserie
- › Steinschlagbeseitigung
- › Kleinschadenreparatur
- › Glasreparatur
- › Ausbeulen ohne Lackieren

Bernd Michels GmbH  
Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß  
Tel. 024 24/2775 · Fax 024 24/2998  
[www.identica-michels.de](http://www.identica-michels.de)  
[info@identica-michels.de](mailto:info@identica-michels.de)

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

# Ihre Kanzlei in Düren



**Alexandra Krämer**  
Rechtsanwältin,  
Fachanwältin für Arbeitsrecht,  
Fachanwältin für Erbrecht,  
Mediatorin



**Ute Maria Stockheim**  
Rechtsanwältin,  
Fachanwältin für Sozialrecht



**Gabriele Sandrock-Scharlippe**  
Rechtsanwältin,  
Fachanwältin für Familienrecht



**Jasmin Obladen-Lauer**  
Rechtsanwältin

## Kontakt

Wilhelmstraße 23-25 (über Delters), 52349 Düren

TEL 02421 20862 -0, FAX 02421 20862 -22, [info@kraemer-stockheim.de](mailto:info@kraemer-stockheim.de), [www.kraemer-stockheim.de](http://www.kraemer-stockheim.de)

**Fenster  
und Türen  
aus Aluminium  
und Kunststoff**

**Fassaden und  
Wintergärten**

**Maßangefertigter  
Insektenschutz**

**Markisen- und  
Innenjalousien**

**Rauch- und  
Brandschutz-  
abschlüsse**



Meisterbetrieb

**Metallbau  
Imdahl**

**Inh. Hubert Bille**

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Lüxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: [info@metallbau-imdahl.de](mailto:info@metallbau-imdahl.de) · Web: [www.metallbau-imdahl.de](http://www.metallbau-imdahl.de)



**Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:**

50169 Kerpen-Brüggen



**Ein Paket für Sie: 4 Eigentumswohnungen im Wohnpark Brüggen, gut vermietet!**

2-2-3-4-Zimmer, ca. 38/38/78/90m<sup>2</sup> Wohnfläche, gut vermietet, Angaben nach EnEV, V, 154,1/138,0/159,6kWh, Fernwärme, Bj. 1972-1973

€ 199.500,-

53909 Zülpich



**Neues Jahr, neues Glück, neues Zuhause in Zülpicher Stadtgebiet!**

KEWO-Fertighaus auf massiven Untergeschoss, Modernisiert in 2005, Wohnfläche ca. 120m<sup>2</sup> ca. 241m<sup>2</sup> Grundstück mit Garage, Angaben nach EnEV, V, 119 kWh, Bj 1978, Öl

€ 169.900,-

51519 Odenthal-Glöbusch



**Renovierungsbedürftiges Einfamilienhaus sucht nette Familie!**

Wohnfläche ca. 103m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 743m<sup>2</sup>, Keller, 2 Garagen, Angaben nach EnEV, B, 458,6kWh, Öl & Strom, Bj. 1965, H

€ 263.500,-

53894 Mechernich-Weißenbrunn



**Großzügiges, gemütliches Wohnen in Mechernich-Weißenbrunn mit 104m<sup>2</sup> Halle!**

ca. 200m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 1.369m<sup>2</sup> Grundstück, große Halle und eine Garage, Angaben nach EnEV, B, 304,8 kWh, Öl, Bj. 1960, H

€ 290.800,-

53949 Dahlem



**So gut wie neu! Ihr zukünftiges Zuhause in Dahlem!**

Fertighaus der Marke "Schoenen", ca. 114m<sup>2</sup> Wohnfläche auf ca. 769m<sup>2</sup> Grundstück mit Garage Angaben nach EnEV, V, 83,4 kWh, Gas, Bj. 2003

€ 199.300,-

53894 Mechernich-Roggendorf



**Idyllisches Fachwerkhaus will neu belebt werden!**

Für Fachwerkliebhaber! Baujahr ca. 1880, Wohnfläche ca. 90m<sup>2</sup>, Grundstück ca. 448m<sup>2</sup> Energieausweis liegt nicht vor, da das Haus unter Denkmalschutz steht!

€ 47.900,-

53909 Zülpich



**Wunschliste 2016: Eine Eigentumswohnung im Zülpicher Stadtgebiet!**

2 Zimmer Eigentumswohnung, ca. 50m<sup>2</sup>, DG Loggia, Keller, KFZ-Stellplatz, Gemeinschaftswaschküche, Angaben nach EnEV, B, 145,9 kWh, Gas/Strom Bj. 1986

€ 79.900,-

52391 Vettweiß-Disternich



**Draußen ist es Winter, innen wärmt der Kamin!**

ca. 137 m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 2407m<sup>2</sup> Grundstück, 6 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 280,1 kWh, Heizöl, Bj. 1950

€ 199.300,-

53909 Zülpich



**Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!**

162m<sup>2</sup> Wohnfläche, ca. 430m<sup>2</sup> Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 215.400,-